



GemeindeNachrichten

Nußdorf am Attersee

Amtliche Mitteilung

Nummer 31

Oktober 2023



Schöne Herbsttage

wünschen Ihnen Ihr Bürgermeister, die Gemeindevertretung
und die Gemeindebediensteten

Aus dem Gemeinderat
Einwohner, Geburten, Jubiläen
Einsatzorganisationen

§ 4
§ 8
§ 15

Vereine
Sport
Wirtschaft

§ 20
§ 25
§ 26



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Nußdorferinnen, liebe Nußdorfer! Liebe Zweitwohnungsbesitzer und geschätzte Gäste!

In der Herbstausgabe 2023 der Nußdorfer GemeindeNachrichten werden Sie viele Berichte über Neuigkeiten und Ereignisse aus der Gemeinde Nußdorf am Attersee der vergangenen Sommermonate lesen. Besonders gerne blicken wir auf die lustigen und schönen Momente der zahlreichen Veranstaltungen zurück.

Große Freude hat uns der Besuch des Musikvereins Nußdorf am Bodensee bereitet. Gemeinsam mit dem Musikverein Nußdorf am Attersee wurde die seit 60 Jahren bestehende Freundschaft gefeiert. Unter anderem durch die zwei Baritonisten Hubert Gut (MV Nußdorf am Bodensee) und Franz Haberl (MV Nußdorf a. A.) wurde die Freundschaft seit dem Jahr 1963 aufrechterhalten. Am selben Wochenende fand im Seebad Nußdorf a. A. zum 10. Mal das Attersee-Friedensfest statt. Danke an die Initiatorin und Friedensbotschafterin Sigrid Bergmann aus Schörfling am Attersee mit ihrem Team für die langjährige „friedliche“ Veranstaltung. Für das nächste Jahr ist auch hier ein Generationswechsel vorgesehen, damit das Friedensfest in Nußdorf a. A. in gewohnter Weise weitergeht.

Seit dem Start des Schuljahres wird in der Volksschule Nußdorf a. A. die Ganztags-

gesschule angeboten. Die Betreuung der Kinder findet in der ehemaligen Lehrerwohnung im Zwischentrakt des Schulgebäudes statt. In diesem Zuge möchte ich mich bei der Familie Mehmeti, die die Wohnung aufgrund des Umzugs in ihr Eigenheim aufgeben hat. Für die 14,5 Jahre lange Unterstützung und Umsicht in und am Schulgebäude bedanke ich mich sehr herzlich. Neben dem festen Vorhaben, die GTS zur Umsetzung zu bringen, mussten aber etliche Hürden überwunden werden. Dankenswerterweise haben die Lehrerinnen der Volksschule die Betreuung der Kinder übernommen, bis eine Kraft gefunden wird.

Für die Mittags-Ausspeisung ist dem Hotel & Landgasthof Ragginger und Hotel Aichinger zu danken! Durch deren Unterstützung ist die gesunde Mittagsverpflegung der Kinder gesichert. Dieser wichtige Beitrag zur Ganztageschule konnte somit auch gelöst werden und der Start wurde mit diesem Schuljahr aufgenommen.

Neben den Arbeiten an den Räumlichkeiten der GTS gab es in den Sommerferien aber auch einige Instandhaltungsarbeiten in den anderen Klassenräumen der Volksschule, sowie im Kindergarten.



Im Gemeindeamt wurden die Böden gereinigt und aufbereitet, nach 15 Jahren der Nutzung war es dringend notwendig. Den Anstoß zu dieser Sanierung gab die neue Büroaufteilung im Gemeindeamt (siehe Seite 5). Hinsichtlich der Umräumarbeiten sind die Büros teilweise neu eingerichtet und für ein praktisches Arbeiten umgestaltet worden.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Vereinen für die abgehaltenen Veranstaltungen und bei allen Gastro- und Tourismusbetrieben für den persönlichen Einsatz rund um unsere schöne Gemeinde. Ich wünsche Ihnen eine schöne Herbstzeit, alles Gute und Gesundheit

*Ihr Bürgermeister
Sepp Mayrhauser*





Wichtige Informationen

DRINGEND GESUCHT!

Leiter für die Nachmittagsbetreuung der Volksschule in Nußdorf am Attersee

Für die Volksschule Nußdorf am Attersee wird ab sofort ein Leiter für die Nachmittagsbetreuung der Ganztageschule (ca. 25 Wo-Std.) gesucht.

Zu den Aufgaben zählt eine gewissenhafte Führung, Erziehung, Bildung und Betreuung der anvertrauten Kinder im Alter zwischen 7 und 10 Jahren, eigenständige Gestaltung und Durchführung der Bildungsarbeit inkl. Dokumentation, allgemeine Organisation und Planung der Nachmittagsbetreuung und eine Zusammenarbeit und Kooperation mit dem Rechtsträger, der Gemeinde, den VS-Mitarbeitern sowie den Eltern.

Du benötigst eine abgeschlossene Ausbildung zum Kindergarten- oder Hortpädagogen oder zum Kindergarten- oder Horthelfer bzw. Freizeitpädagoge, **oder ähnliche pädagogische Ausbildungen**, Einfühlungsvermögen und Geduld im Umgang mit Kindern, Organisationstalent und gewöhnliche PC-Kenntnisse, Flexibilität und Belastbarkeit, sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Wir bieten eine Mitarbeit in einer dynamischen Non-Profit-Organisation mit sozialer Verantwortung, hohe Familienfreundlichkeit, regelmäßige Arbeitszeiten (Mo-Do: 11:30-17:00, Fr: 11:30-14:00) und einen Gehalt von mindestens € 1334,36 brutto bei 25h bei einer Anstellung als Helfer lt. MLT bzw. mind. € 1760,86 brutto bei 25h bei einer Anstellung als Pädagoge lt. MLT zusätzlich Leitungszulage, Anstellung mit oder ohne Durchrechnung möglich.

*Bitte richten Sie Ihre Bewerbung (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit beruflichem Werdegang, Lichtbild, Zeugnisse, Fortbildungen) an den Familienbund OÖ GmbH
Hauptstr. 83-85, 4040 Linz, Tel.: 0732/603060
E-Mail: office@ooe.familienbund.at*



**BITTE
WEITERSAGEN**

DRINGEND GESUCHT!

Elementarpädagoge/ Kindergartenpädagoge in Nußdorf am Attersee

Die Pfarrcaritas sucht ab sofort (spätestens Jänner 2024) einen Elementarpädagogen bzw. Kindergartenpädagogen für 40 Stunden pro Woche (5 Tage) für den zweigruppigen Pfarrcaritaskindergarten Nußdorf am Attersee.

Ihre Aufgabe ist die Führung einer Kindergartengruppe nach den gesetzlichen Bestimmungen lt. Oö. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz, den kirchlichen Richtlinien und den Erkenntnissen zeitgemäßer Pädagogik.

Wir erwarten eine abgeschlossene Kindergartenpädagogen-Ausbildung, Flexibilität und Offenheit, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Bereitschaft zur Entwicklung und Umsetzung zeitgemäßer pädagogischer Konzepte, sowie zur Weiterbildung und Mitarbeit im pfarrlichen Leben, Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen.



Das Mindestentgelt lt. geltender Dienst- und Besoldungsordnung gültig ab 01.03.2023 beträgt je nach Berufserfahrung und Anrechnung von Vordienstzeiten mind. 2.940,30 € brutto bei Vollbeschäftigung.

*Für genauere Informationen steht Ihnen die Einrichtungsleitung
Frau Alexandra Hemetsberger unter der Telefonnummer 07666/80 03
gerne zur Verfügung.*



Aus dem Gemeinderat

Neubau der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf am Attersee

Nach einer intensiven Planung geht der Neubau der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf am Attersee endlich in die heiße Bauphase. Wie in der letzten Gemeindevorstellung berichtet, konnte die Ausschreibung an die Firmen für die einzelnen Gewerke stattfinden. Die erste Angebotseröffnung wurde bereits Anfang August abgehalten, somit konnten die ersten drei Gewerke Erdbau, Baumeisterarbeiten und Dachabdichtungen/Spengler in

der Gemeinderatssitzung am 24. August 2023 vergeben werden und der Baustart Anfang September erfolgen.

Gemäß Schwellenwertverordnung 2023 iVm. dem Bundesvergabegesetz 2018 wurde für die Vergabe der Gewerke ein nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung gewählt. Bei Aufträgen mit einer Auftragssumme höher als € 100.000,- zählt das Billigstbieter Prinzip. Das heißt, Aufträge mit einer Auftragssumme höher als € 100.000,- müssen an den Billigstbieter vergeben werden und es dürfen keine Verhandlungen vorgenommen werden.

In einer genauen Prüfung durch das Büro Bau- und Projektmanagement Mosleitner wurden alle Angebote auf ihre Richtigkeit und Plausibilität geprüft. Nachfolgende Firmen wurden beauftragt:



Spatenstich - Freiwillige Feuerwehr Nußdorf am Attersee

Baumeisterarbeiten: Fa. Kieninger GesmbH, Pinsdorf (Auftragswert über € 100.000,-)

Erdbau: Fa. Alois Reyer, Nußdorf a.A. (in Zusammenarbeit mit Fa. Hofinger, St. Georgen i. Attg.)

Dachabdichtung/Spengler: Fa. Markus Pleiner aus Attersee a.A. (Auftragswert über € 100.000,-)

Es wurden zahlreiche Besprechungen mit der Gemeinde, den Kommandomitgliedern der Feuerwehr sowie dem Architekten, als auch dem Büro Bau- und Projektmanagement Mosleitner abgehalten und über die Ausführung des neuen Gebäudes beraten, ab und an auch debattiert und am Feinschliff gearbeitet. Aber auch der Gemeinderat und ein daraus gebildetes Gremium durften sich in einigen Sitzungen mit der Planung auseinan-

dersetzen. Herausgekommen ist ein modernes Feuerwehrdepot, abgestimmt auf die Bedürfnisse der örtlichen Feuerwehr und wir sind überzeugt, das bestmögliche Ergebnis erlangt zu haben. Wir möchten uns für die außerordentlich gute und stets professionelle Zusammenarbeit aller Beteiligten in den vergangenen, sehr intensiven Monaten bedanken.

Spartenstich

Mit großer Freude konnte am Montag, 04. September 2023 der Spatenstich am neuen Bauplatz gefeiert und der Baubeginn eröffnet werden. Am Spatenstich nahmen BGM Ing. Josef Mayrhauser, Vertreter der Gemeinderatsfraktionen, das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf a.A., der Architekt, das Büro Bau- und Planungsmanagement Mosleitner, die Baufirma Kieninger GesmbH sowie die Firmen Erdbau Reyer als auch Erdbau Hofinger teil.

Nach einer ersten Baubesprechung und weiteren Abstimmungen lud die Gemeinde alle Beteiligten und auch alle weiteren Feuerwehrmitglieder zu einer „Spatenstichfeier“ am Gemeindeamt Nußdorf a.A. ein.

Bis Ende dieses Jahres sollten die Arbeiten am Rohbau abgeschlossen sein. Im Spätsommer des nächsten Jahres ist der Umzug in das neue, fertiggestellte Zeughaus geplant.



Beratung zum Neubau



Aktuelles aus der Gemeinde

Ein neuer Mitarbeiter stellt sich vor: Michael Wenger, Abteilung Bauamt

Liebe Nußdorfer, seit August 2023 darf ich das Nußdorfer Gemeindeteam unterstützen und möchte mich nun bei Euch vorstellen. Mein Name ist Michael Wenger. Den Meisten werde ich vermutlich unbekannt sein, da ich die Gemeinde Nußdorf a.A. erst durch meine Lebensgefährtin, die das Glück hatte, in diesem schönen Ort aufwachsen zu dürfen, kennen und lieben lernte.

Ursprünglich komme ich aus der Gemeinde Rutzenmoos, aber seit einiger Zeit wohne ich mit meiner Freundin in Gampern. Bevor ich meine Arbeit im Bauamt der Gemeinde aufgenommen habe, schloss ich eine Lehre als Maurer und Zimmerer ab, absolvierte im Jahr 2021 die Werksmeisterprüfung und war

als Maurer und Polier tätig. In meiner bisherigen Berufslaufbahn wendete ich mein Wissen hauptsächlich praktisch an und kann daher meiner Kollegin Frau Ingrid Neubacher in der Bauabteilung, aber auch alle weiteren Kollegen, mit meinem Wissen und meiner Erfahrung unterstützen.

Da ich mit meinen 24 Jahren noch relativ jung und anpassungsfähig bin, werde ich mich bestimmt schnell in das sympathische Gemeindeteam integrieren und Ihnen für Ihre Anliegen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ich freue mich sehr, nun die Gemeinde tatkräftig zu unterstützen und meinen Teil zu einer gut funktionierenden Bauabteilung beitragen zu dürfen. Ich danke vorab für Ihr Vertrauen.



Michael Wenger

Gemeindeamt Nußdorf am Attersee - Neue Raumaufteilung

Aufgrund der notwendigen Einrichtung eines neuen Arbeitsplatzes in der Bauabteilung musste aus Platzmangel eine Änderung der Raumaufteilungen erfolgen. Die Büros der Abteilungen Allgemeine Verwaltung, Bauamt und Amtsleitung

wurden getauscht. Da zu diesem Zweck die Büros ausgeräumt werden mussten, nutzen wir die Möglichkeit, eine professionelle Grundreinigung des Holzfußbodens durchführen zu lassen. Ab sofort begrüßt Sie die Abteilung Allgemeine

Verwaltung als erstes Büro, wenn Sie über die Treppe hochkommen oder vom Lift aussteigen. Untenstehend befindet sich eine Übersicht der neuen Raumaufteilung des Gemeindeamtes Nußdorf am Attersee.





Aktuelles aus der Gemeinde

Gemeindeamt Nußdorf am Attersee

Dorfstraße 33, 4865 Nußdorf am Attersee

Tel.: 07666/8055

E-Mail: gemeinde@nussdorf.ooe.gv.at

Bürgermeister	Ing. Josef Mayrhauser	Tel.: 07666/8055-14 E-Mail: mayrhauser@nussdorf.ooe.gv.at	OG 1, Raum 05
Amtsleitung	Ingrid Falkensteiner	Tel.: 07666/8055-11 E-Mail: falkensteiner@nussdorf.ooe.gv.at	OG 1, Raum 03
Bauabteilung	Ingrid Neubacher	Tel.: 07666/8055-12 E-Mail: neubacher@nussdorf.ooe.gv.at	OG 1, Raum 02
	Michael Wenger	Tel.: 07666/8055-12 E-Mail: wenger@nussdorf.ooe.gv.at	OG 1, Raum 02
Buchhaltung	Gottfried Schmeisser	Tel.: 07666/8055-13 E-Mail: schmeisser@nussdorf.ooe.gv.at	OG 1, Raum 01
Allg. Verwaltung, Meldeamt	Lena Seiringer	Tel.: 07666/8055-10 E-Mail: seiringer@nussdorf.ooe.gv.at	OG 1, Raum 04
Allg. Verwaltung	Gabriela Sperr	Tel.: 07666/8055-17 E-Mail: sperr@nussdorf.ooe.gv.at	OG 1, Raum 04

Straßensanierung 2023

Im Herbst 2022 wurden die Gemeindestraßen der Gemeinde Nußdorf am Attersee begutachtet, um für die nächsten Jahre ein Straßensanierungskonzept auszuarbeiten. Für die Sanierungen der Verkehrswege wurden im Voranschlag für das Jahr 2023 € 160.000,- vorgesehen.

Im Mai diesen Jahres wurden, wie bereits in den letzten GemeindeNachrichten berichtet, die Straße Seestraße und ein Teil der Straße Oberdorf neu asphaltiert. Mit dem übrigen Budget in der Höhe von rund € 48.000,- war geplant, an weiteren Gemeindestraßen Dünn-schichtbeläge oder Oberflächenbehandlungen aufzubringen, um die Verkehrsflächen zu erhalten und die Nutzungsdauer dieser zu verlängern.

Der Gemeinderat hat sich dazu entschieden, drei Teilabschnitte der Gemeindestraße Lichtenbuch in Form einer Oberflächenbehandlung (Spritzbelag) zu sanieren: Teil 1 im Bereich der Kreuzung Rißzaun, Teil 2 oberhalb der Zufahrt

Seepoint bis zur Kreuzung Limberg, Teil 3 von der „Wiaslbauernbrücke“ bis nach Streit.

Der Vorteil an einer Oberflächenbehandlung ist, dass die Lebensdauer der Straßen um weitere mindestens 10 Jahre verlängert werden kann, Risse in der Straße vollständig ausgefüllt werden und sich die Griffigkeit erhöht.



Oberflächenbehandlung in Streit

Erhöhung der Ortstaxe

Das Land Oberösterreich erhebt auf die Nächtigung in einer Gästeunterkunft eine Abgabe, die sogenannte Ortstaxe. Mit 01. November 2023 tritt die zweite Oö. Ortstaxen-Festsetzungsverordnung in Kraft.

Mit dieser Verordnung wurde die Ortstaxe gem. § 48 Oö. Tourismusgesetz 2018 von € 2,20 auf € 2,40 erhöht. Ab 01. November 2023 gilt somit der neue Ortstaxenbetrag.

Die Erhöhung der Ortstaxe wirkt sich auch auf die Freizeitwohnungspauschale aus!





Aktuelles aus der Gemeinde

Erneuerung Einfriedung Kindergarten



Neue Einfriedung der Spielfläche

Bereits im Frühjahr 2023 beabsichtigte die Gemeinde Nußdorf am Attersee die Erneuerung des Zaunes im Kindergarten.

In den vergangenen Sommermonaten konnte diese dann durch die Firma Klee-mayr aus Regau erfolgen. Die Vorkehrungen und diverse Vorarbeiten wurden durch unserer Mitarbeiter des Gemeindebauhofes und unter der mit Hilfe der Firma Erdbau Reyer durchgeführt.

In diesem Zuge konnten auch Instandhaltungsmaßnahmen auf der Terrasse vorgenommen werden. Wir bedanken uns für die stetigen Bemühungen und wünschen den Kindergartenkindern und ihren Pädagoginnen viel Freude.

Sanierung Güterweg Wienerroith

Im Straßenbaumaßnahmenkonzept 2023 des Wegeerhaltungsverbandes Alpenvorland (WEV) wurde die Sanierung eines Teilstückes des Güterweges Wienerroith aufgenommen.

Die Sanierungsmaßnahmen wurden in den vergangenen Monaten durchgeführt. Die Kosten für die Arbeiten werden prozentuell zwischen der Gemeinde (25%), dem Land Oberösterreich (25%) und dem WEV (50%) aufgeteilt.

Instandhaltungsmaßnahmen Kindergarten und Volksschule Nußdorf a.A.



Die Garderobe im KIGA nach den Arbeiten.

In den Sommerferien wurde die Gelegenheit genutzt, um die Innenräume des Kindergartens, sowie der Volksschule Nußdorf am Attersee wieder auf Vordermann zu bringen. Im Vorraum des Kindergartens wurde von der Fa. Piet Pos ein neuer Boden verlegt. Im Garderobebereich wurden von der Fa. Belak OG **unentgeltlich** Malerarbeiten ausgeführt. Wir bedanken uns hierfür recht herzlich!

In der VS Nußdorf a.A. wurden drei Klassenräume neu ausgemalt und in zwei Räumen von der Fa. Gebhart neue Fliesen im Bereich der Handwaschbecken angebracht. Die Fa. Wiesner führte eine Erneuerung der Garderobeneinrichtung durch. Wir bedanken uns bei allen für die tatkräftige Unterstützung.

Neuanschaffung Wandwickeltisch

Wir freuen uns über ereignisreiche Wochen und Monate mit tollen Veranstaltungen im Pavillonpark Nußdorf am Attersee. Aufgrund eines Hinweises aus der Bevölkerung wurde im öffentlichen Damen-WC beim Musikpavillon ein Babywickeltisch montiert. Wir freuen uns jedesmal, wenn solche Anregungen umgesetzt werden können. Danke für den tollen Tipp!



Wickeltisch im öffentlichen Damen-WC beim Musikpavillon.

Gutschein für Schulmaterial

Wie bereits im Schuljahr 2022/23 wurde auch in diesem Jahr den Schulanfängern ein Gutschein für die Anschaffung von Schulmaterialien überreicht. Der Gutschein in der Höhe von € 50,00 kann im Kaufhaus Schönberger eingelöst werden. Durch die gestiegenen Preise in allen Lebensbereichen sind insbesondere Eltern von Schulanfängern besonders finanziell

gefordert. Um hier eine kleine Abhilfe zu schaffen, haben die beiden Gemeinderatsfraktionen gemeinsam den Gutschein initiiert.

Und wünschen allen Schülern einen guten Start in das neue Jahr 2023/24 und viel Erfolg.



Aktuelles aus der Gemeinde

Reisepass- und Personalausweisausstellung

Der Antrag auf Ausstellung eines österreichischen Reisepasses/Personalausweises muss persönlich am Gemeindeamt eingebracht werden. Voraussetzung ist ein Wohnsitz in der Gemeinde Nußdorf am Attersee. Im Zuge der Beantragung werden bei Personen ab dem 12. Geburtstag mit Hilfe eines elektronischen Fingerabdruckscanners, die Fingerabdrücke erfasst.

Wer ein Reisedokument beantragen möchte, wird um Terminvereinbarung

in der Allgemeinen Verwaltung ersucht, gerne bei Frau Lena Seiringer (seiringer@nussdorf.ooe.gv.at; 07666/8055-10) oder Frau Gabriela Sperr (sperr@nussdorf.ooe.gv.at; 07666/8055-17).

Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- abgelaufener Reisepass
- Ein EU-Passbild (nicht älter als 6 Monate, Passbildkriterien)
- Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis



Bitte um Terminvereinbarung!

Einwohner, Geburten, Jubiläen, Sterbefälle

Einwohnerstand

per 06. September 2023

Hauptwohnsitze 1.141

Nebenwohnsitze 2.831

davon Dauercamper 1.136

Wir trauern um unsere lieben Verstorbenen

Leopold Knoblechner
Mag. Danuta Fischer



Wir gratulieren zum Geburtstagsjubiläum

70. Geburtstag

Ernst Aichinger
Egon Jastrzemski

75. Geburtstag

Ferdinand Jenitschek
Barbara Schmitzberger
Johann Gebetsberger

80. Geburtstag

Anna Erika Kroschewski
Therese Manetsgruber



85. Geburtstag

Ingrid Boluminski
Maria Perner

Geburtstag

Josefine Roither (90)
Max Rebhan (91)
Karoline Strohmayer (92)
Franz Schessl (94)
Gabriele Schessl (95)
Dr. Ingeborg Brenner (98)
Karoline Dietchen (103)



Veronika Aigner & Dominik Falkensteiner
mit Tochter Miriam

Wir gratulieren zur Geburt

Linda Stibitz & Sascha Rahn
zur Tochter Lilly Marleen

Christina Perner & Thomas Zieher
zur Tochter Luisa

Sandra & Daniel Pillwein
zum Sohn Moritz Josef

Veronika Aigner & Dominik Falkensteiner
zur Tochter Miriam

Bernadette Pachler & Bernhard Stecher
zum Sohn Johannes Ferdinand

Laura Aigner & Alexander Hemetsberger
zur Tochter Elena Mathilde



Linda Stibitz & Sascha Rahn
mit Tochter Lilly Marleen



Informationen

Quagga Muschel - Verschleppung in andere Gewässer

Im Juni 2023 wurde durch die Abteilung Wasserwirtschaft ein Monitoring mittels e-DNA durchgeführt, um über das Vorkommen der Muschel in den oö. Seen einen Überblick zu bekommen. Die Besiedelung der Quagga Muschel wurde im Attersee, Mondsee und auch im Traunsee nachgewiesen. Das vordringliche Ziel ist es, die Ausbreitung der Quagga-Muschel von bisher besiedelten Seen in nicht besiedelte Gewässer zu verhindern.

Die Quagga Muschel war ursprünglich in Zuflüssen des Schwarzen Meeres verbreitet, nun treten sie in Europa und Nordamerika als Neozoen auf. In die neuen Besiedlungsgebieten wurden sie durch Schiffs- und Bootsverkehr verschleppt. Das massenhafte Auftreten dieser Muschelart kann hohen wirtschaftlichen Schaden verursachen, indem die in Seen installierte Betriebsanlagen (z.B. Wärmepumpe) besiedeln werden. Für die Berufsfischerei können sinkende Fangquoten die Folge sein, weil die Quagga Muschel dem Gewässer Nährstoffe entzieht, welche wiederum nicht mehr für Planktontiere verfügbar sind, die die Fische ernähren.

Weiters bedeutet die Besiedelung von Flachwasserzonen für Freizeitaktivitäten, sowie für die Badenden Schnittgefahr durch die scharfen Kanten der Muscheln. Es entstehen Schäden an Booten und



Quagga Muschel

Stegen, die mit hohen Wartungskosten verbunden sind, weil die massenhaft auftretenden Muscheln dort entfernt werden müssen.

Vorsicht blinde Passagiere

Bootsbesitzer müssen darauf aufmerksam gemacht werden, dass es besonders wichtig ist, bei der Entnahme der Boote aus den Gewässern zu kontrollieren, dass keine Rückstände von Schlamm, Pflanzenmaterial oder Tieren an Bootsrumpf, Anker, Tauen, Sport- und Fischereiausrüstung zurückbleiben, dabei ist gut auf schwer zugängliche Stellen zu achten. Die Boote, Sport- und Fischereiausrüstungen sind gründlich mit sauberem u. heißem Wasser (>45°) mittels einem Hochdruckreiniger zu reinigen, allerdings darf das ablaufende Schmutzwasser nicht in andere Gewässer gelangen. Anschließend sollten das Boot und die Ausrüstung mindestens vier Tage getrocknet werden, bevor es in ein anderes Gewässer kommt.

Vorankündigung

03. Dezember 2023

Advent in der Kirche

05. Dezember 2023

Nikolausauffahrt Am Anger

07. Dezember 2023

Jahreskonzert des Musikvereins
Nußdorf am Attersee

16. Dezember 2023

Weihnachtsmarkt der Bauern-
schaft mit Hirtenspiel

17. Dezember 2023

Kulinarium

24. Dezember 2023

Christmette

*Weitere Veranstaltungen &
Informationen finden Sie unter:
www.nussdorf.ooe.gv.at*

Agrarfoliensammlung

Die Agrarfolien sollten sauber und trocken, sowie frei von jeglichen Fremdkörpern aller Art angeliefert werden. Die Annahme von Netzen und Schnüren erfolgt nur im Zuge der Sammlung getrennt in zugebundenen Säcken. Sackgröße: maximal 240 Liter. Keine Big Bags verwenden! Die Entsorgung von Netzen und Schnüren über den Sperrmüllcontainer im ASZ ist nicht mehr möglich! Agrarfolien werden in den ASZ nur noch an den dafür vorgesehenen Sammeltagen ange-

nommen. Anlieferung nur während der angeführten Sammelzeiten! Angenommen werden Rundballenwickelfolien und Fahrsilofolien.

Termine:

- Dienstag, 14. November 2023 von 13:00 bis 14:00 Uhr in Schörfling am Attersee (Parkplatz Badeplatz Kammer)
- Mittwoch, 15. November 2023 von 08:00 bis 09:00 Uhr in Innerschwand

am Mondsee (Wangau 34, neben Holzbau Kreuzer)

- Montag, 20. November 2023 von 13:00 bis 15:00 Uhr in Vöcklamarkt (ASZ)
- Mittwoch, 22. November 2023 von 09:00 bis 10:30 Uhr in St. Georgen in Attergau (ASZ)





Gesunde Gemeinde

Vortrag: Schlaf Gut - Wege zur Erholung



Vortrag

Schlaf Gut Wege zur Erholung

mit Frau Mag. Martina Amon
Klinische- & Gesundheitspsychologin

Montag, 23. Oktober 2023
19:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Sitzungszimmer der Gemeinde
Nußdorf a.A.

Wenig Bewegung, starke Reizüberflutung, hormonelle Veränderungen oder Krankheiten können gepaart mit fehlenden Ruheritualen zu Einschlaf- oder Durchschlafstörungen führen. Wir erheben Ihre persönlichen schlafhemmenden Verhaltensweisen, entwickeln Gedankenstopp-techniken, sowie zur Ruhe bringende Rahmenbedingungen und sorgen damit für eine verbesserte Schlafhygiene und tiefgreifende Erholung.

Schlaf ist ein wesentlicher Faktor, um sowohl psychisch als auch physisch gesund zu bleiben. Chronische Schlafstörungen und ein dadurch resultierendes Schlafdefizit können unsere Gesundheit



massiv beeinträchtigen und Auswirkungen auf unseren Alltag haben. Welche Faktoren sind für eine gesunde Schlafhygiene wichtig? Welche unterschiedlichen Schlaftypen gibt es?

Es gibt viele Gründe an Schlafmangel zu leiden. Vor allem das abendliche Grübeln sorgt für Ein- und Durchschlafprobleme. Was kann man konkret dagegen tun?

Soziales

Zivilschutz - Selbstschutz ist der Beste Schutz

Was ist eine Haushaltsapotheke?

In Ihrer Haushaltsapotheke sollten alle Materialien vorhanden sein, die Sie zur Behandlung von kleineren Verletzungen oder Krankheiten benötigen.

Inhalte einer Haushaltsapotheke:

Im Groben brauchen Sie dafür: Verbandsmaterial, (Mullbinden, Pflaster, Verbandsklammern, Dreiecktuch), Arzneimittel, am besten vom Hausarzt verschriebene Medikamente (schmerzstillende, fiebersenkende Tabletten, Salben, Augentropfen, Hustenmittel, Nasenspray, Halsschmerzen, Magen-Darbeschwerden), Hygieneprodukte (Latexhandschuhe, Desinfektionsmittel) und sonstige Materialien, wie zum Beispiel Fieberthermometer, Pinzette und Insektenschutz.

Für eine vollständige Kinder-Haushaltsapotheke sollte man z.B. fiebersenkende Mittel, Elektrolytpräparate bei Durchfall und Erbrechen sowie Mikroklistiere gegen Verstopfung zu Hause haben. Diese Hilfsmittel unterstützen Sie sowohl in ihrem Alltag, als auch in einer Krise, wenn es vielleicht nicht möglich ist einen Arzt oder eine Apotheke aufzusuchen.

Wichtige Hinweise:

Die Hausapotheke soll an einem trockenen und kühlen Ort aufbewahrt werden. Feuchtigkeit und Wärme können zu Veränderungen der Medikamente führen. Die Medikamente sollten in einem versperren Schrank, außerhalb der Reichweite von Kindern sein.

Besonders bei einer Dauermedikation



Verbandsmaterialien richtig aufbewahren!

(zur Behandlung von chronischen Erkrankungen) sollte man auf einen Vorrat für mehrere Tage achten. Wirkstoffe können ihre Wirksamkeit nach dem Ablauf der Mindesthaltbarkeit verlieren. Regelmäßige Kontrolle (z.B. jedes halbe Jahr) über die Ablaufdaten der Arzneimittel.





Kinderbetreuungseinrichtungen

Pfarrcaritas Kindergarten Nußdorf am Attersee

Gut gelaunt und top motiviert sind wir am 04. September 2023 in ein neues Kindergartenjahr gestartet. Dank des ausgezeichneten sonnigen Herbstwetters konnten wir die letzten Wochen noch sehr viel Zeit in unserem schönen Garten verbringen. Große Freude bereitet und dabei unser neuer Gartenzaun und das neue Eingangstor. Nicht nur wegen seiner modernen Optik, sondern auch weil es der für uns recht notwendigen Sicherheit entspricht.

Aber nicht nur im Außenbereich, auch in Kindergarten gab es einige Renovierungsarbeiten. So zeigt sich unser Eingangsbereich jetzt in einem hübschen Erscheinungsbild. Wir bekamen einen neuen dringend notwendigen Fußboden, eine neue Beleuchtung und schöne frisch gemalte Wände. Danke an Piet Pos und die Belak Brothers, die diese Arbeiten spontan, schnell und höchst zufriedenstellend ausgeführt haben. Ein extra Dank an die Belak Brothers, die ihre Arbeits- und Materialeleistungen völlig kostenfrei für den Kindergarten zur Verfügung gestellt haben!



Spiel und Spaß im Kindergarten!

Auch beim diesjährigen Erntedankfest waren wir wie immer dabei. Wir haben unser traditionelles „Leiterwagerl“ mit Obst und Gemüse aus den Gärten beladen und festlich geschmückt. In der Vorbereitung haben wir auch verschiedene Weckerl selbst gebacken. Mit Gesprächen, Geschichten und Gedichten haben wir versucht, den Kindern die Bedeutung und den Sinn des Erntedanks zu vermitteln. Warum und wieso wir dieses Fest alljähr-



Traumhafter Spieltag

lich feiern. Gerade in unserer schnelllebigsten Zeit ist es wichtig, Brauchtum und alteingesessene Gewohnheiten zu pflegen. Um unseren Kindergartenbetrieb in der jetzigen Form erhalten zu können, benötigen wir ab Jänner 2024 dringend eine/n neue/n Kindergartenpädagog-en/in. Bitte Augen und Ohren offenhalten!!!

*Für den Pfarrcaritas Kindergarten Nußdorf a.A.
Alexandra Hemetsberger*



Erntedankfest in Nußdorf am Attersee



Selbstgemachte Weckerl



Vorbereitung für das Erntedankfest.



Bildungseinrichtungen

Ganztageschule (GTS) Nußdorf am Attersee

Im Herbst 2022 wurde durch die Volksschule Nußdorf am Attersee eine Bedarfserhebung betreffend die benötigte Nachmittagsbetreuung für die Volksschulkinder vorgenommen. Aufgrund der Rückmeldungen und des dabei festgestellten erhöhten Betreuungsbedarfs, wurde die mögliche Bildung einer Ganztageschule (GTS) ins Auge gefasst.

Seither bildet die Bewerkstellung der Einrichtung dieser Ganztageschule sowohl für die Direktorin, als auch für die Gemeinde eines der vordringlichsten Themen. Alle Beteiligten waren sich sehr schnell darüber einig, dem Wunsch der Eltern, die Betreuungseinrichtung ihrer Kinder an fünf Nachmittagen anzubieten, nachkommen zu wollen. Auch der Gemeinderat hat sich im Februar d.J. durch seinen einstimmigen Beschluss für die Bildung der GTS ausgesprochen. Neben dem festen Vorhaben, die GTS zur Umsetzung zu bringen, gab es aber etliche Hürden (räumliche, bürokratische und personelle Hürden), zu bewältigen

Räumliche Hürden:

Da die Wohnung im Zwischentrakt des Schulgebäudes seit vielen Jahren zur besten Zufriedenheit vermietet war, prüfte man die Möglichkeit, die Betreuung in den Räumen oberhalb des VS-Turnsaales einrichten zu können. Bei einem Lokalausgangsschein mit Vertretern der Oö. Landesregierung und der Oö. Bildungsdirektion wurde jedoch eine klare Absage für diese Räumlichkeiten gegeben. Noch während

der Prüfung alternativer Möglichkeiten, wurde die Option zur Nutzung der Schulwohnung durch den Mieter in Aussicht gestellt. Nach einer abermaligen schulbehördlichen Überprüfung gab es schlussendlich für diese Version grünes Licht.

Personelle Ressourcen:

Wie auch in anderen Sparten, ist es bei der Kinderbetreuung derzeit ebenfalls eine große Herausforderung, Personal zu finden. Nach mehreren aussichtsreichen Gesprächen, standen wir zu Beginn des Schuljahres schlussendlich trotzdem ohne Personal da. Dies war im gesamten Entwicklungsprozess zur Bildung der GTS wohl einer der zermürbendsten Momente. Da es aber allen Beteiligten ein so großes Anliegen ist, den Eltern eine Betreuungsmöglichkeit anbieten zu können, haben die Lehrerinnen der VS Nußdorf a.A. angeboten, die Betreuung vorübergehend (in ihrer Freizeit!) zu übernehmen.

Wir hoffen, dass den Lehrerinnen dafür auch die gebührende Wertschätzung entgegengebracht wird. Herzlichen Dank an dieser Stelle für den großartigen Zusammenhalt!



Wenige Minuten vor dem Versenden der Nußdorfer GemeindeNachrichten in die Druckerei hat sich dann noch der äußerst glückliche Umstand ergeben, dass eine externe Betreuungskraft für die GTS gefunden werden konnte.

Zahlen und Fakten

monatlicher Elternbeitrag:

5 Tage € 140,00; 4 Tage € 120,00

3 Tage € 100,00; 2 Tage € 80,00

1 Tag € 60,00

Bei sozialer Bedürftigkeit kann am Gemeindeamt ein **schriftlicher Antrag** auf Ermäßigung des Elternbeitrages eingebracht werden, welcher vom Gemeindevorstand zu bearbeiten ist.

Die **Öffnungszeiten** wurden an die individuellen Bedürfnisse der Eltern angepasst:

MO–DO bis 16:30 Uhr, FR bis 14:00 Uhr

Die finanziellen Aufwände für die Einrichtung und die Adaptierung der Räumlichkeiten belaufen sich in etwa auf € 40.000,-. Die Kosten für die laufende Betreuung betragen bei pädagogisch ausgebildetem Personal € 49.905,- pro Schuljahr und bei nicht pädagogisch ausgebildetem Personal € 39.345,-, abzüglich der Förderung idH von € 9.000,- und den Elternbeiträgen.

Sie sehen, es gab einige Höhen und Tiefen zu bewältigen, schlussendlich bewährte sich das Sprichwort „Was lange währt, wird endlich gut!“

Mittelschule St. Georgen im Attergau

Tumaini pflanzt 13.000 Bäume

13.000 Fruchtbäume in Tansania warten auf ihre Paten. An einer Partnerschule der MS St. Georgen im Attergau wurden von Schülern 13.000 Baumsämlinge gezogen, die nun darauf warten, gepflanzt zu werden. Durch eine spezielle Einschulung der Schüler soll ein nachhaltiger Erfolg gesichert sein.

Bereits in einem Jahr sollen die ersten Bäume Früchte tragen und vielen Menschen in Tansania Hoffnung schenken. Schenken auch Sie privat, als Verein oder Firma Bäume und gleichzeitig Hoffnung, für zwei Euro pflanzen wir einen Baum für Sie (u.a. Papaya, Mango, Orangen). Auf der Homepage www.tumaini.at und auf Instagram „tumaini.hoffnung“ wol-

len wir eine Spenderliste führen und immer aktualisieren. Überweisen Sie Ihre „Baumspende“ ganz nach unserem Motto „Die Liebe lebt vom Tun“. Tumaini Spendenkonto (Schul-Hilfsprojekt): Attergauer Raiffeisenbank: IBAN: AT31 3452 3800 0000 3590

*Für die MS St. Georgen i. Attg.
Markus Hagler*



Chronik

Mit einem Blick auf das Gestern das Heute verstehen und das Morgen erahnen

Der Lebenslauf einer Nußdorferin – dokumentiert von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Das Österreichische Biographische Lexikon erfasst Personen, die in der österreichisch-ungarischen Monarchie bzw. im jeweiligen österreichischen Staatsverband geboren wurden, gelebt oder gewirkt haben. Ausgewählt werden bewusst auch Lebensläufe, die gewöhnlich nicht im Vordergrund stehen, aber frag- und denkwürdige Merkmale ihrer Zeit aufzeigen.

Die „Biographie des Monats Juli 2023“ beginnt, wie Johanna Raudaschl am 26. August 1904 in Steinbach am Attersee zur Welt kam und als uneheliches Kind nicht willkommen war. Es war das Los Ihresgleichen, wie ein kirchliches Mahnmal der Sündhaftigkeit behandelt zu werden. Ihre Kindheit wird von der beschwerlichen Arbeit auf dem Bergbauernhof ihres Onkels, von den Entbehrungen durch den ersten Weltkrieg, aber auch von der Fürsorge ihrer Großmutter geprägt. Mit Fleiß, Talent und etwas Glück findet Johanna trotz aller Demütigungen und gesellschaftlicher Ausgrenzung ihren Weg. Als Köchin der später weltweit bekannt

gewordenen Trapp-Familie in Salzburg durfte sie ein wenig hinein schnuppern in das „Herrschaftliche Leben“ dieser Zeit.



Maria Trapp mit Irmgard Wöhrl
(@ Irmgard Wöhrl)

Das „Trapp Kochbuch“ mit Johannas Originalrezepten, herausgegeben von ihrer Enkelin Irmgard, wurde 2010 beim „Gourmand World Cookbook Awards“ in Paris von 6000 Nominierungen aus 136 Ländern als bestes weibliches Kochbuch ausgezeichnet. Am 24. November 2023 jährt sich Johannas Todestag zum 30. Mal. Biographie des Monats Juli 2023 der Österreichischen Akademie der Wissenschaften: <https://www.oeaw.ac.at/acdh/oebl/biographien-des-monats/juli> Der Standard“ veröffentlichte die Biographie von Johanna Raudaschl in seiner Ausgabe vom 21. Juli 2023: <https://www.derstandard.at/story/3000000178769/johanna-raudaschl-die-exzellente-kochin-der-familie-von-trapp?ref=rss>]

JOHANNA RAUDASCHL – DIE EXZELLENT KÖCHIN DER FAMILIE VON TRAPP

Von Mitte 1931 bis zu Beginn des Jahres 1932 sorgte Johanna Raudaschl für das leibliche Wohl der Familie von Trapp, der späteren berühmten Trapp Family Singers. Ihr Todestag jährt sich im November 2023 zum 30. Mal.

ALLER ANFANG WAR SCHWER

Die auf dem Holzberggut oberhalb des

Attersees aufgewachsene Johanna Raudaschl wurde am 26. August 1904 in Steinbach am Attersee als uneheliche Tochter der Bauerntochter Theresia Raudaschl geboren und im römisch-katholischen Glauben erzogen. Bereits in ihren ersten Lebenstagen wurde Hannerl, wie Johanna später meist genannt wurde, in eine Decke gewickelt aufs Feld mitgenommen, wo ihre Mutter bei der Ernte mithelfen musste. Doch bald erbarmte sich die Großmutter, die zunächst von dem unehelichen Enkelkind wenig begeistert war, und nahm Hannerl in ihre Obhut.

Trotzdem waren die ersten Lebensjahre wohl alles andere als unbeschwert. Hannerl musste schon früh auf dem Hof und im Haushalt mit anpacken, Vieh hüten, Erdäpfel klaben oder bei der Hausarbeit helfen, oft unter den strengen Augen ihrer Großmutter. Zeit für Spiel und Spaß blieb kaum. Ab 1911 besuchte sie die Volksschule in Unterach am Attersee. Der tägliche fünf Kilometer lange Schulweg war beschwerlich. Da Hannerl ehrgeizig war und stets gute Noten hatte, motivierte sie ihre Volksschullehrerin, eine weitere Ausbildung anzustreben.



Johanna Raudaschl als Schulkind
(@ Irmgard Wöhrl)



Johanna Raudaschl als Köchin
(@ Irmgard Wöhrl)



Chronik

LEHR- UND WANDERJAHRE

1918 trat Hannerl daher eine Lehrstelle als Köchin im angesehenen Gasthof Wiesinger mit angeschlossener Fleischerei in Nussdorf am Attersee an. Nun war es ihr auch möglich, das Landleben mit seinen Dorffesten und anderen Vergnügungen zu genießen. Trotzdem war sie bestrebt, in ihrem Beruf weiterzukommen. Als rund 20-Jährige erhielt sie vom Gastwirt und Fleischhauer Matthias Engljähringer aus Strobl am Wolfgangsee das Angebot, bei ihm als Köchin zu arbeiten. Die Entscheidung war rasch gefallen und Hannerl nutzte die neue Arbeitsstätte für eine umfassende Weiterbildung. Nicht nur die fortschreitende Elektrifizierung erleichterte ihr damals ihre Tätigkeiten, sondern sie vertiefte sich zudem in die Kunst der Zubereitung von Fischen, was ihr im Hause Trapp später sehr zugutekommen sollte. Außerdem erweiterte sie ihre Rezeptsammlung und erlernte sogar das Schlachten. 1928 wechselte Johanna Raudaschl erneut ihren Arbeitgeber und nahm eine Stelle als Köchin und Wirtschaftlerin im Sägewerk Hollweger in St. Lorenz an. Dort hatte sie den Haushalt zu führen und täglich mehrmals für 20 bis 30 Personen zu kochen.

DER „SCHÜSSELTRIEB“ VERÄNDERTE IHR LEBEN

1930 lernte Georg Ritter von Trapp bei einem Besuch im Salzkammergut und als Gast von Hollwegers Jagdgesellschaft Johanna Raudaschl und ihre Kochkünste kennen. Hannerl bereitete damals nach der Pirsch den „Schüsseltrieb“ zu, eine für das Salzkammergut typische, suppenähnliche Wildspeise. Von diesem Gericht war Georg Ritter von Trapp offenbar so begeistert, dass er beschloss, Johanna als seine neue Köchin nach Salzburg abzuwerben. Aber er musste sich noch gedulden, bis eine Nachfolgerin für sie gefunden war. 1931 trat Johanna Raudaschl in die Dienste der Familie Trapp und übersiedelte in deren Villa nach Aigen. Neun Personen umfasste der Dienstbotenstab. Hannerl, wie sie auch in Salzburg bald genannt wurde, verstand sich sehr gut mit der nur um fünf Monate jüngeren zweiten Ehefrau von Georg Ritter von Trapp, Ma-



Johanna Raudaschl mit ihrer Familie und den ersten drei Kindern (@Irmgard Wöhr)

ria Augusta Baronin von Trapp, die selbst aus bescheidenen Verhältnissen stammte und vor ihrer Ehe in einem Kloster gelebt hatte. Aber die Anforderungen im Hause Trapp waren hoch. Nicht nur, dass Maria Augusta aufgrund einer Nierenerkrankung eine besondere Diät einzunehmen hatte, kündigte sich oft überraschend Besuch an, der dann auch noch innerhalb kurzer Zeit kulinarisch in bester Qualität versorgt werden sollte. Mitunter schwang Johanna Raudaschl fast gleichzeitig in bis zu zehn Töpfen den Kochlöffel. Dabei konnte sie ihre Kreativität bei der Zubereitung der Speisen allerdings so richtig ausleben, denn in der Familie Trapp wurden Hühner gehalten, Gemüse und Obst selbst angebaut, eingekocht oder gedörrt.

Ein großer Vorratskeller war stets gefüllt mit Eiern, getrockneten Pilzen und Kräutern sowie vielen anderen Köstlichkeiten. So standen Johanna Raudaschl trotz der damals generell schwierigen wirtschaftlichen Zeit immer genügend Lebensmittel zur Verfügung. Ihre Ideenvielfalt in der Küche zeigte sich auch in ihren Rezeptsammlungen. Wie viele berühmte Köche, notierte sie allerdings nur die Zutaten, genaue Mengenangaben fehlten und wurden nach dem Motto „ein bisschen von da und ein bisschen von dort“ ganz nach Gefühl in die Speisen gemischt.

EIN ABSCHIED SCHWEREN HERZENS

Das quirlige Leben im Hause Trapp mit den vielen Kindern ließ in Johanna Raudaschl offenbar selbst den Wunsch keimen, eine Familie zu gründen. Ihren späteren Ehemann, Johann Georg Hemetsberger, geboren in Nußdorf am Attersee am 11. März 1903, dürfte sie bereits in ihren Lehrjahren im Gasthof Wiesinger kennen- und lieben gelernt haben. Viele Briefe hielten die Beziehung auch während Johannas Wanderjahren aufrecht. Jedenfalls informierte sie Ende 1931 Maria Augusta von Trapp, dass sie ihre Stellung als Köchin aufgeben, an den Attersee zurückkehren und heiraten möchte.

Angesichts ihrer Herkunft hatte Johanna stets das Ziel, etwas aus ihrem Leben zu machen und einen Beruf zu erlernen. Erst dann war es Zeit, eine Familie zu gründen und gut für diese zu sorgen. Den Höhepunkt ihrer diesbezüglichen Karriere erlebte sie wohl im Hause Trapp und diese Zeit sollte sie für immer prägen. Schweren Herzens entließen die Trapps Johanna, aber sie wollten dem jungen Familienglück nicht im Wege stehen. In Anerkennung ihrer Leistungen stattete Maria Augusta von Trapp ihre exzellente Köchin noch mit einem Zeugnis aus,



Chronik

in dem zu lesen war: „Sie kocht sehr gut, einfache und feinere Küche, ist sehr geschickt, still und bescheiden und in jeder Hinsicht sehr zu empfehlen.“ Um für ihre künftige Aufgabe als Bäuerin gerüstet zu sein, belegte Johanna nun noch einen Meiereikurs und dann stand ihrem neuen Lebensabschnitt nichts mehr im Wege.

Am 15. Mai 1933 heiratete sie in der Pfarrkirche zu Nussdorf a.A. ihren Johann Georg, Besitzer des Niedermayerguts in Nussdorf a.A.. Die Verbindung der beiden wurde in der ländlichen Bevölkerung allerdings nicht überall goutiert. Hannerl war als lediges Kind und noch dazu als „Zuagroaste“ alles andere als das, was man sich als Ehefrau für den doch wohlhabenden Johann Georg Hemetsberger wünschte. Vermutlich steckte vor allem Neid dahinter, denn schließlich war er eine gute Partie. Doch Johanna ließ sich nicht entmutigen.

Sie ging als streng religiöse Frau im Vertrauen auf Gott ihren Weg und nahm sich dabei auch Baronin von Trapp zum Vorbild, die bei all den Höhen und Tiefen ihrer Familie wahre Größe zeigte. 1934 brachte Johanna ihren Sohn Georg zur Welt, 1935 folgte Karl, 1937 Tochter Johanna und 1943 Sohn Manfred. Auch wenn sie nun ihre eigene Familie hatte und gleichzeitig in dem zum Niedermayerhof gehörenden Sägewerk an der Seite ihres Mannes mitarbeiten musste, hielt sie den Kontakt zur Familie Trapp. Daher



Urkunde des Gourmand World Cookbook Awards (@ Irmgard Wöhrl)

war es für Hannerl umso schmerzlicher zu erfahren, dass die Familie 1934 durch Konkurs des Bankhauses A. Lammer & Co in Zell am See praktisch ihr gesamtes Vermögen von einem Tag auf den anderen verlor, ihre Dienstboten entlassen und nun selbst in bescheidensten Verhältnissen zu leben hatte.

Umso mehr freute sie sich dann über die musikalischen Erfolge des Familienchors, vor allem nach der Emigration 1938 in die USA. Die 1956 und 1958 in Österreich gezeigten Filme „Die Trapp-Familie“ sowie „Die Trapp-Familie in Amerika“ ließ sich Johanna nicht entgehen, verband sie doch so schöne Erinnerungen an die Zeit mit der Familie Trapp. 1962 starb Johannas Mann viel zu früh an einem Krebsleiden und so übernahm sein Sohn Karl den Erbhof. Zwei Jahre später übergab Johanna das Sägewerk an den jüngsten Sohn Manfred und seine Frau

Anna, die es über viele Jahre zu einem erfolgreichen Unternehmen ausbauten. In den 1980er-Jahren begannen sie mit der Produktion von Gartenmöbeln, die nicht nur national, sondern auch international, darunter in Nordeuropa, Israel oder in den USA, von Privatkunden über die Gastronomie bis hin zu bekannten Möbelhandelsketten Absatz fanden. 2007 wurde das Betriebsobjekt an mehrere junge Unternehmer vermietet. Johanna Raudaschl selbst verstarb am 24. November 1993 in Nussdorf am Attersee.

Ihre Originalrezepte wurden von ihrer Enkelin Irmgard Wöhrl, gemeinsam mit Ihrer Co-Autorin Caroline Kleibel 2007 als „The Sound of Cooking“ und 2010 als „Das Trapp Kochbuch“ in deutscher und englischer Sprache herausgegeben. „Das Trapp Kochbuch“ wurde noch im selben Jahr in Paris mit dem von Edouard Cointreau gegründeten „Gourmand World Cookbook Awards“ (Kategorie: Bestes weibliches Kochbuch) ausgezeichnet.

Literatur: Irmgard Wöhrl, Das Trapp Kochbuch, 2010; Johanna Raudaschl (Zugriff 7. 6. 2023); Pfarre Steinbach am Attersee, 106/1904, Taufen – Duplikate 1904 (Zugriff 7. 6. 2023); Pfarre Nussdorf am Attersee, 207/1933, Trauungen – Duplikate 1933 (Zugriff 7. 6. 2023).

(Irmgard Wöhrl – Daniela Angetter)

Für den Verein Atterwiki
Manfred Hemetsberger

Einsatzorganisationen

Freiwillige Feuerwehr Nußdorf am Attersee



Fahrzeugbergung am 04. August 2023

Technischer Einsatz

Am 04. August 2023 wurden die Feuerwehren Parschallen-Aich und Nußdorf am Attersee zu einer Fahrzeugbergung im Bereich der Limbergstraße alarmiert. Eine PKW-Lenkerin geriet mit ihrem Fahrzeug gegen ein Brückengeländer. Nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte

wurde der Unfallbereich abgesperrt und abgesichert. Darüber hinaus wurde ein Brandschutz aufgebaut, die Autobatterie abgeklemmt und ein Abschleppdienst alarmiert. Die Lenkerin des PKWs wurde nur leicht verletzt und von den Kameraden Vorort erstversorgt und betreut.



Einsatzorganisationen

Sturmeinsätze

Aufgrund der teils heftigen Unwetter in den Sommermonaten kam es wieder zu mehreren Sturmeinsätzen. Die FF Nußdorf a.A. wurde sowohl telefonisch als auch mittels Sirene zu diversen Einsätzen aufgrund von umgestürzten Bäumen alarmiert. Bei den durchgeführten Arbeiten handelte es sich vorwiegend um das Freimachen von Verkehrswegen.



Sturmschaden



Atemschutz

Atemschutz-Heißausbildung

Am 22. Juli 2023 organisierte das Abschnittsfeuerwehrkommando Attersee eine Atemschutzübung als Realbrand-Heißausbildung in Ried i.L. An der Ausbildung nahmen 28 Kameraden aus verschiedenen Feuerwehren im Abschnitt, darunter drei Kameraden der FF Nußdorf a.A., teil. Nach einer kurzen Besichtigung der Übungsanlage am Militärgelände in Ried wurde auch schon das Übungsobjekt, ein Brandsimulationscontainer, beflammt. Nach einer Hitze-Eingewöhnungsphase wurden Truppweise die verschiedensten Szenarien, Löschtechniken und Taktiken, wie u.a. eine Menschenrettung, unter extremer

Hitze durchgeführt. Wie es zum Atemschutz gehört, wurden auch die verschiedenen Rauchschichten besprochen und beurteilt. Als Höhepunkt, der fordernden Übung, wurde ein Atemschutznotfall simuliert, bei welchem die Übungsleiter ein schnellstmögliches Versorgen eines Kameraden demonstrierten. Zum Abschluss wurde der Einsatzcontainer einsatzgemäß abgelöscht und versorgt.



Charity Duathlon in Powang

Charity Duathlon in Powang

Am 08. Juli 2023 nahmen sieben Kameraden der FF Nußdorf a.A. beim Charity Duathlon in Powang teil. Bei Temperaturen jenseits der 30° C galt es eine 15 km lange Radstrecke und 4,6 km lange Laufstrecke zu bewältigen. In der Staffelfwertung konnten unsere drei Staffeln mit den Teilnehmern Simon Neubacher und Gottlieb Gesslbauer, Stefan Wiedlroither und Philipp Falkensteiner, Michael Wiesner und Bernhard Henninger die Ränge 6, 7 und 9 belegen. In der Einzelwertung der Feuerwehren konnte unser Kommandant Martin Koblmüller den 3. Platz erringen. Der Reinerlös der Veranstaltung wurde vom Veranstalter an eine junge Familie aus Oberwang gespendet.



Feuerwehr Fröhschoppen Anfang August 2023 im Depot der FF Nußdorf a.A.

Feuerwehrfest und Fröhschoppen

Am ersten Wochenende im August 2023 wurde von der FF Nußdorf a.A. das alljährliche Feuerwehrfest und der sonntägliche Fröhschoppen veranstaltet. Musikalisch umrahmt wurde unser Fest am Samstag wieder von der Band „Seewind“. Die Scherhaufn Buam sorgten beim Fröhschoppen trotz des nasskalten Wetters für tolle Stimmung bei unseren Gästen. Vielen Dank an alle Besucher und Helfer für das gelungene Festwochenende!

Für die FF Nußdorf a.A.
Stefanie Großpointner

Info-Nachmittag der FF Nußdorf a.A. und FF Parschallen-Aich

Am 15. September 2023 veranstalteten die Feuerwehren Nußdorf a.A. u. Parschallen-Aich zum ersten Mal einen Info-Nachmittag für Jugendliche zwischen 8 und 15 Jahren. Ziel war es, einen Überblick über die Tätigkeiten und Aktivitäten bei der Jugendfeuerwehr zu geben. Die Kinder konnten Zielspritzen, Übungen mit dem hydraulischen Rettungsgerät absolvieren, das Überwinden des Wassergrabens üben, Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto machen, das Inventar der Feuerwehr erkunden, usw. In der Zwischenzeit hatten die Eltern die Gelegenheit, mit den Jugendbetreuern der beiden Feuerwehren zu sprechen u. sich zu informieren. Zum Abschluss des gelungenen Nachmittages gab es für alle Jugendlichen u. Eltern noch eine gemeinsame Jause.



Einsatzorganisationen



FASSADENAKTION

Die freiwillige Feuerwehr Nußdorf führt als einen Teil der Eigenleistung die Montage der gesamten Holzfassade durch. Aus diesem Grund haben wir die **FASSADENAKTION** ins Leben gerufen.

Bei dieser haben Sie die Möglichkeit, sich je nach Spenderhöhe mit einer **Namens- oder Werbplokette auf der Fassade** des neuen Gebäudes zu verewigen.

Genauere Informationen erhalten Sie jederzeit bei einem FFW-Mitglied, bei der geplanten Hausammlung oder auf unserer Homepage www.ffnußdorf.at



www.ffnußdorf.at



IHRE SPENDE BITTE AN

Unsere Bankdaten - FF Nußdorf am Attersee
AT78 5436 500 0001 3690

Den aktuellen Baufortschritt können Sie vor Ort in der Kapellenweg oder auf unserer Homepage verfolgen. Ihre Spende ist **steuerlich absetzbar**.

Teilen Sie uns Ihr **Geburtsdatum** sowie den **Vor- und Nachnamen** bei der Überweisung mit.

Die Daten werden von uns vertraulich an das Finanzamt übermittelt, damit Ihre Spende automatisch in den Steuerunterlagen aufscheint.



www.ffnußdorf.at



Freiwillige
FEUERWEHR
NUSSDORF AM ATTERSEE

UNSER NEUES FEUERWEHRHAUS



www.ffnußdorf.at



UNSERE FEUERWEHR

MITGLIEDER:

89 Männer & Frauen, davon
57 Aktiv, 25 Reserve, 7 Jugendliche



RÜCKBLICK 2022

- 15 Einsätze, davon 6 mit Sirenenalarmierung
- 187 Zusammenkünfte (Übungen, Veranstaltungen, etc.)
- Über 3500 Stunden ehrenamtlich im Einsatz für die Bürger & Bürgerinnen von Nußdorf



www.ffnußdorf.at

HELFE SIE UNS HELFE SIE

Das bestehende Feuerwehrhaus wurde 1890 erbaut, im Laufe der Jahre mehrmals umgebaut und 1994 auf die heutige Größe erweitert.

Nach dem Auszug des Musikvereins im Jahr 2019 wurde von unabhängiger Stelle ein Umbau (Strom, Sanierung, Erweiterung Stellplätze, Umkleide, etc.) für nicht wirtschaftlich und technisch sinnvoll bewertet.

So wurde ein Neubau beschlossen und mit der Grundstückskauf und den Planungsarbeiten begonnen.

Ergebnis ist ein modernes, zeitgemäßes Gebäude, das allen feuerwehrtechnischen Anforderungen entspricht und darüber hinaus im Katastrophenfall als Anlaufstelle für die Bevölkerung von Nußdorf fungiert. So ist das Gebäude durch seine PV-Anlage und das Notstromaggregat tagelang energieautark.

Die FFN steuert € 100.000,- aus Eigenmitteln (Geld und Arbeitsleistung) bei. Als relativ kleine Feuerwehr ist dieser große finanzielle Aufwand nur schwer bewältigbar und daher hoffen wir auf Unterstützung aus der Bevölkerung bei unserer Spendensammlung und Fassadenaktion.



www.ffnußdorf.at



DER NEUBAU

Einreichplanung: ab Oktober 2022
Baubeginn: Herbst 2023
Fertigstellung: 2024
Gebäude: 444 m²
Zukünftiger Krisenstützpunkt der Gemeinde

Baukosten ca: € 2 Mio
Förderung Bund/Land: 52%
Gemeinde/Eigenmittel: 48% (davon Eigenmittel/Eigenleistung Feuerwehr € 100.000,-)



Der erhebliche finanzielle Aufwand ist nur schwer bewältigbar, daher hoffen wir auf Ihre Unterstützung bei der Spendenaktion.



www.ffnußdorf.at





Einsatzorganisationen

Freiwillige Feuerwehr Parschallen-Aich

Gartenfest mit AtterseeCup

Ende Juli 2023 konnten wir unser beliebtes Gartenfest abhalten. In diesem Zuge wurde auch der AtterseeCup, ein Leistungsbewerb der Feuerwehrjugend, ausgetragen. Durch den Sieg unserer Jugendgruppe im vergangenen Jahr beim AtterseeCup in Steinbach a.A. hatten wir die Ehre, in diesem Jahr die Veranstalter sein zu dürfen. Der Frühschoppen des Gartenfestes bot den notwendigen feierlichen Rahmen um den Teilnehmern zu ihren Leistungen und der FF Eggenberg-Rixing zum Sieg des AtterseeCup 2023 und somit auch zum Gewinn des Wanderpokals zu gratulieren und mit ihnen feiern zu dürfen. Wir freuen uns schon auf den Bewerb im nächsten Jahr in Eggenberg (Gemeinde Berg im Attergau)! Die Wetterprognosen machten uns im Vorhinein aber wieder einmal so einiges an Kopfzerbrechen. Mit dem Rückhalt unserer Kameraden haben wir uns trotz möglicher Regenschauer für die Abhaltung des Gartenfestes und des Jugendbewerbes entschieden und es freut uns sehr, dass es ein wirklich gelungenes Fest war! Ein herzliches Dankeschön an unsere Gäste, die so manchem Regentropfen trotzten und an die vielen Helfer, die uns wieder tatkräftig unterstützten!



Großartige Stimmung beim Gartenfest!

Internes Jugendlager der Feuerwehrjugend

Da in diesem Jahr kein 6-Bezirke-Jugendlager stattgefunden hat, haben die Jugendbetreuer der Feuerwehren Au-See, Buchenort (beide Gem. Unterach a.A.), Nußdorf a.A. und Parschallen-Aich gemeinsam eine Überraschung für die Jugendmitglieder organisiert. Am Freitag, den 25. August 2023 war es dann so weit



Jugendlager in Nußdorf am Attersee

und das interne Jugendlager begann. Am Nachmittag fand eine kleine Lagerolympiade in Nußdorf a.A. statt. Nach einem verdienten Eis am Nachmittag ließen wir den Abend im Feuerwehrdepot mit Knacker und Würstel bei einer Feuerschale ausklingen. Im Anschluss daran folgten verschiedene Spiele und die Jugendmitglieder, sowie die Jugendbetreuer übernachteten im Feuerwehrdepot Nußdorf a.A. Am nächsten Morgen fand ein gemeinsames Frühstück statt und die Jugendübernachtung wurde mit gemeinsamen Spielen beendet. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere fleißigen Helfer und die motivierten Jugendmitglieder!

Technischer Einsatz

Am 05. August 2023 wurden wir gemeinsam mit der FF Nußdorf a.A. zu einem Verkehrsunfall an der Gemeindestraße Lichtenbuch gerufen. Nach dem Eintreffen am Unfallort bot sich das Bild, dass ein PKW gegen ein Brückengeländer gefahren ist und durch den Aufprall wiederum gegen das gegenüberliegende Brückengeländer geschleudert wurde. Nach der Absicherung der Unfallstelle und der Betreuung der verunfallten Person wurde die Abholung des beschädigten Fahrzeuges organisiert und die Unfallstelle aufgeräumt. 15 Kameraden der FF Parschallen-Aich standen im Einsatz.



Freiwillige Feuerwehr Parschallen-Aich

Übung Branddienst

Unser Kamerad Andreas Bairhuber hat am 09. August 2023 eine Branddienstübung mit theoretischem und praktischem Teil zum Schlauchmanagement abgehalten. Der Löschangriff über das Stiegenhaus in mehrstöckigen Gebäuden bildete dabei das Hauptthema. Als Übung des Gelernten nutzten wir im praktischen Teil unser eigenes Feuerwehrdepot.

Lotsenschulung

Am 16. August 2023 hat unser Lotsenkommandant Sebastian Roither eine Lotsenübung abgehalten. Neben einem theoretischen Teil über die Verkehrsregelung durch Armzeichen erhielten wir im Praxisteil die Aufgabenstellung, Fahrzeuge im Wechselverkehr sicher über eine Schlauchbrücke zu lotsen. Wir sind sehr dankbar für solche Übungsmöglichkeiten, denn im Einsatzfall ist es äußerst wichtig, wenn es die Situation zulässt, den Straßenverkehr aufrecht zu halten und für einen sicheren Ablauf in der Verkehrsregelung zu sorgen.

Übung mit der FF Oberaschau

Am 30. August 2023 lud uns die FF Oberaschau zu einer gemeinsamen Übung ein. Als Übungsannahme wurde der Brand eines landwirtschaftlichen Hofgebäudes mit vermissten Personen nachgeahmt. Die FF Parschallen-Aich nahm mit 14 Kameraden an der Übung teil. Unsere Aufgabe war es, einen Teil der Relaisleitung zu bilden, um von der nächstgelegenen Wasserentnahmestelle das Löschwasser zum Brandobjekt zu befördern. Darüberhinaus stellten auch wir einen Atemschutztrupp für die angenommene Personensuche zum Einsatz.



Atemschutztrupp bei der Übung



Einsatzorganisationen

Babyfreuden!

Babyfreuden bei der FF Parschallen-Aich! Mit großer Freude dürfen wir unserem Kommandomitglied Veronika Aigner und ihrem Lebensgefährten Dominik Falkensteiner zur Geburt ihrer ersten Tochter Miriam sehr herzlich gratulieren. Wir wünschen euch alles erdenklich Gute und freuen uns schon auf den ersten gemeinsamen Besuch im Feuerwehrhaus.



Aufstellen vom „Feuerwehr-Grisu“

King of the Lake

Fünf Kameraden der FF Parschallen-Aich haben bei der Abhaltung der Radveranstaltung King of the Lake am 16. September 2023 Lotsenposten bezogen und so für die Absicherung der Zufahrtsstraße von Stockwinkl bis Seepoint gesorgt.

Für die FF Parschallen-Aich
Ingrid Falkensteiner

ÖWR Nußdorf am Attersee

Wir können stolz auf eine erfolgreiche Saison mit zahlreichen großen, aber auch kleineren Einsätzen zurückblicken. Von Bootsbergungen, Bojenarbeiten bis hin zu Personenrettungen sowie der Suche von Wertgegenständen im Wasser. Unsere Dienstmannschaften konnten alle Einsätze erfolgreich abwickeln und sorgten für Sicherheit am Wasser.

Helfer- und Retterkurs 2023

In den Sommermonaten Juli und August fand der Helfer- und Retterkurs statt. 7 Retter und 3 Helfer stellten sich bei jeder Witterung den unterschiedlichsten Übungen: Dauerschwimmen, Rettungs- und Befreiungsgriffe, Benutzung der Rettungsgeräte, Funken, Bergen eines Opfers bzw. Tauchers, Schnorcheln und Erste Hilfe. Ein Highlight des Kurses ist das Schnuppertauchen, hier dürfen alle Teilnehmer das Tauchen mit Gerät ausprobieren. Ein anderes Highlight ist die Abschlussübung, hier können alle Kursteilnehmer zeigen, was sie gelernt haben. Auch die Teilnehmer der OS Litzlberg und OS Unterach a.A. waren dabei. Bei dieser Abschlussübung werden die

anderen Ortstellen Weyregg a.A., Unterach a.A. und Litzlberg, sowie das Rote Kreuz eingeladen. Es wurden wieder realistische Einsatzszenarien simuliert, hierfür wurden die Helfer und Retter in Teams eingeteilt und mussten die Einsatzzentrale, die vier Wasserrettungsboote und zwei Landteams besetzen. Von einem gekenterten Segelboot, über Tauchunfall bis hin zum Unfall auf dem Spielplatz war einiges dabei, wo sich die neuen Rettungskräfte beweisen konnten.

Zum Schluss bekamen die Teilnehmer ihre Ausweise und dürfen sich nun Helfer- bzw. Rettungsschwimmer nennen und ihren Dienst am See verrichten. Den Abend ließen wir gemeinsam am See ausklingen. Ein besonderer Dank gilt dem Ausbildungsteam, ohne dem wir den Kurs nicht abhalten könnten, Karin Forstinger die unsere Opfer schminkt und somit für noch realistischere Bedingungen sorgt, den „Opfern“, Fotografen, Yachtschule Koller für die Boote, dem Roten Kreuz St. Georgen i. Attg., den anderen Ortstellen vom Attersee und allen anderen die noch mitgeholfen haben.



Übungsszenario

Übung mit der Jugendgruppe aus Tschechien

Am Samstag, den 09. September 2023 trafen sich in etwa 50 Jugendliche aus Tschechien und Nußdorf a.A.. Am Vormittag wurden verschiedene Rettungsszenarien geübt. Die erste Aufgabe bestand darin, eine im Uferbereich untergegangene Person zu suchen und zu bergen. In zwei Teams wurde der angegebene Bereich durchsucht und die Übungspuppe konnte erfolgreich aus einer Tiefe von etwa 7 Metern an die Wasseroberfläche gebracht werden. Weiters wurde ein verunglückter Stand-Up-Paddler zurück auf sein Board gebracht und anschließend am Ufer sicher reanimiert. Anschließend ging es mit dem Rettungsboot zur Ortsstelle Nußdorf a.A., wo Ortsstellenleiter Gregor Rader die tschechische Jugendgruppe durch die Bootshütte führte. Der letzte Einsatz war die Bergung einer Person aus einem Bach am Badeplatz Nußdorf a.A., diese wurde von unserer Jugend mit dem Spineboard gerettet und anschließend an Land versorgt. Den Abschluss des Tages bildete ein gemeinsamer Grillabend.

Für die ÖWR Nußdorf a.A., Lena Haberl



Gemeinsam mit einer Jugendgruppe aus Tschechien



Vereine

Musikverein Nußdorf am Attersee

Sommer – was heißt das für uns? Unsere wöchentlichen Pavillonkonzerte gehen wieder los und das Pavillonfest steht vor der Tür. Begonnen hat die Saison dieses Jahr aber mit dem Sommerfest der TMK Gosau, wo wir eingeladen wurden, den Abend musikalisch zu gestalten.

Pavillonfest und Frühschoppen

Eine Woche später war es dann so weit, die Vorbereitungen für das Pavillonfest liefen auf Hochtouren. Der Aufbau endlich abgeschlossen, startete auch schon unser Dämmererschoppen am Samstag. Für die musikalische Umrahmung sorgte unser ehemaliger Kapellmeister Thomas Schütz mit seiner Musikgruppe „D'Blechan“. Bei den hohen Temperaturen ließ es sich lange im Pavillonpark aushalten und während die einen ihre Bratwürste genossen, versuchten die anderen ihr Glück beim Glücksrad an der Bar, oder probierten dort die Mischgetränkereaktionen unseres Barteams aus. Am nächsten Morgen wurde zum Frühschoppen eingeladen. Der MK Weyregg am Attersee sorgte für eine ausgezeichnete Frühschoppen-Stimmung, bei dem für jeden etwas dabei war. So gab es eine Hüpfburg für unsere kleinen Gäste und ein Schätzspiel, bei dem es ein „Musik-Frühstückspaket“ zu gewinnen gab. Wir bedanken uns bei allen Besuchern, sowie für die zahlreichen Spenden und freuen uns aufs nächste Jahr!



Fleißige Helfer beim Pavillonfest

Dachsteinblick Bergzeitfahren

Am 28. Juli 2023 fand dann die Siegerehrung des Dachsteinblick Bergzeitfahrens statt, bei welchem eine kleine Partie von den Musikern unseres Vereins für die Unterhaltung sorgte.

Gartenfest FF Parschallen-Aich

Ein Fixpunkt in unserem Vereinsjahr war auch in diesem Jahr wieder der Frühschoppen beim Gartenfest der FF Parschallen-Aich. Obwohl das Wetter nicht ganz so mitspielte, ließen sich die Besucher nicht abschrecken und wir konnten vor zahlreichem Publikum musizieren.



Musikalische Umrahmung beim Gartenfest

Pavillon- und Panoramakonzerte

Es folgte unser Panoramakonzert, welches leider nicht ganz wie geplant vor der Bergkulisse, sondern im Pavillon stattfand, jedoch mit einem besonders ausgewählten Konzertprogramm. Dieses und sechs andere Konzerte gab es diesen Sommer von uns zu hören. Das Donnerstagskonzert am 31. August 2023 übernahmen wieder einmal die „D'Scherhaufen Buam“.

Atterseepokal in Unterach am Attersee

Im August 2023 stand noch ein großes Highlight bevor, der Atterseepokal in Unterach am Attersee. Zu unserem Bedauern wurde dieser aufgrund der Sturmwarnungen bedauerlicherweise kurzfristig abgesagt. Nachdem unsere letzte Teilnahme schon lange her ist, war die Enttäuschung natürlich groß, aber dafür wird's nächstes Jahr sicher was!



Gemeinschaftskonzert am 09. September 2023

Besuch vom MV Nußdorf am Bodensee

Am Ende unseres Sommers angekommen, bekamen wir lang ersehnten Besuch von unseren Freunden aus Nußdorf am Bodensee, um gemeinsam 60 Jahre Freundschaft, nämlich Freundschaft seit 1963, zu feiern. Nachdem wir im Herbst 2022 in Deutschland zu Gast waren, nahmen diesmal die Bodenseer den Weg auf sich. Am Freitag, den 08. September 2023 durften wir unsere Partnerkapelle mit ein paar Märschen herzlich bei uns willkommen heißen. Nach der Begrüßung und dem Einzug ins Quartier bei den Gastfamilien trafen wir uns zum Gemeinschaftsabend im Pavillonpark. Bei gutem Essen und Getränken wurde auf die letzten 60 Jahre, sowie auf viele weitere Freundschaftstreffen angestoßen.

Am nächsten Morgen ging es dann nach Salzburg zur Stiegl Brauwelt. Dort angekommen, bekamen wir eine Führung durch die Brauerei und lernten alles über den Herstellungsprozess des Bieres kennen. Nachdem es im Gastgarten noch Brat'l und Kasnocken zur Stärkung gegeben hat, ging es auch schon wieder zurück, denn am Abend stand das Gemeinschaftskonzert im Musikpavillon am Programm. Bei unserem Besuch am Bodensee konnte damals das geplante Konzert leider nicht stattfinden, weshalb wir uns diesmal umso mehr auf das gemeinsame Musizieren freuten. Während die Bodenseer das Konzert eröffneten, spielten wir im zweiten Teil. Das Grande Finale war jedoch der gemeinsame Teil am Schluss. Wir ließen den Abend noch gebührend ausklingen, bevor es dann am Sonntag wieder Abschied nehmen hieß, wobei das nächste Wiedersehen sicher nicht so lange auf sich warten lässt.

Vorankündigung

Aber nun sind wir erst einmal mit den Vorbereitungen für das Jahreskonzert am 07. Dezember 2023 in der Nußdorfer Pfarre beschäftigt, für welches wir euch recht herzlich einladen!

*Für den Musikverein Nußdorf a.A.
Leonie Jantscher*



Vereine

Goldhauben- und Kopftuchgruppe Nußdorf am Attersee

Bei passendem Wetter konnte im Juli 2023 wieder der Flohmarkt durchgeführt werden. Viele Schätze fanden neue Besitzer. Mit dem Erlös werden Familien in der Region finanziell unterstützt. Der Festgottesdienst zu Maria Himmelfahrt wurde von den „VüSaitigen“ musikalisch umrahmt. Kräuterbüschel wurden geweiht und nach der Messe an die Besucher ausgeteilt. Ein plötzliches Gewitter zwang uns zur Absage unserer beliebten Agape am Kirchenplatz. Bei der Ausstel-

lug „Gartenzeit“ in Wolfsegg wurde von der Bezirksgruppe ein ganzes Wochenende Anfang September mit Vorträgen und Ausstellungen zur Goldhaube und dem Drumherum gestaltet. Einige Frauen aus Nußdorf a.A. halfen tatkräftig mit. So zieht der Herbst ins Land und wir dürfen Sie bereits jetzt zu unserem Naschmarkt am 1. Adventsonntag recht herzlich einladen.

*Für die Goldhauben- und Kopftuchgruppe
Obfrau Renate Neubacher*



Bei der Arbeit im Goldhaubencafé.

Chor Nußdorf am Attersee



...Nichts Altes will bleiben, doch vieles ist neu...

Ein Bruchteil der Zeile mit dem Hinweis wieder einen Bericht für die GemeindNachrichten zu verfassen. ... doch vieles ist neu, ... vieles wird neu.... Während die Sommermonate zum draußen Verweilen einladen, kommt nun die Zeit, in der

wir uns gerne wieder im Haus aufhalten und unserem gemeinsamen Hobby – dem Singen – widmen können. Seit 18. September 2023 um 19:30 Uhr treffen wir uns wieder im 14-tägigen Rhythmus in der Kirche, um gemeinsam zu proben. Wir werden für den Advent und die Christmette altbewährte und neue Lieder singen.

Jeder, der Lust hat einmal Chorluft zu schnuppern, ist dazu herzlich eingeladen. Während der Sommerpause von den Chorproben (Nußdorf und Vöcklabruck), habe ich immer wieder überlegt, wie man denn die Jugend zum Singen bewegen

könnte. Wie man so schön sagt: „Kommt Zeit, kommt Rat“, und plötzlich hat sich eine ganz neue Möglichkeit von alleine aufgetan. Ich bin gespannt, was sich daraus entwickelt.

Zwei Terminhinweise möchte ich Euch noch ans Herz legen:

- 27. April 2024 Gemeinschaftskonzert Stadtchor Vöcklabruck mit ABS Lenzing
- 01. Juni 2024 Brucknerfest in Vöcklabruck – Stadtchor Vöcklabruck

*Für den Chor Nußdorf a.A.
Christine Henninger*

Hoiaberi-Pass Nußdorf am Attersee

Am Sonntag, den 03. September 2023 fand unser alljährlicher Frühschoppen beim Musikpavillon in Nußdorf am Attersee statt. Bei perfektem Wetter und einer tollen musikalischen Umrahmung durch die „Fornacher Spitzbuam“ wurde bis in die frühen Abendstunden gesungen und gefeiert. Auch die Steckerlfische und die zahlreichen hausgemachten Kuchen kamen bei den Frühschoppenbesuchern wieder sehr gut an. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Besuchern bedanken, die auch in diesem Jahr wieder einige gemütliche Stunden bei uns ver-



Fornacher Spitzbuam in Nußdorf a.A.

bracht haben. Nach diesem erfolgreichen Abschluss der Sommerpause freuen wir uns auf die kommende Saison und hoffen,



Vielen Dank für Ihren Besuch!

dass wir uns bei so manchen Perchtenläufen sehen!

*Für den Hoiaberi-Pass Nußdorf a.A.
Claudia Falkensteiner*



Vereine

Oldtimer- und Motorsport Gemeinschaft Nußdorf am Attersee

Auch in diesem Jahr wurde von der Oldtimer- und Motorsport Gemeinschaft Nußdorf am Attersee wieder die beliebte Wertungsfahrt durchgeführt. Hierbei geht es darum, mit bekannter Streckenlänge und einem Schnitt der bei ca 50km/h liegt, eine geheime Fahrzeit zu erreichen. Die Strecken führen immer durch unsere schöne Heimat und diesmal ging es in den Hausruck. Start und Ziel war in Nußdorf a.A., weiter via Oberwang, St. Georgen im Attergau, Frankenburg, Hoblschlag, Ampfelwang, Timelkam. Boxenstopp zu Mittag war im Gasthof Kreuzer in Gampnern, weiter ging es nach Seewalchen



Wertungsfahrt in den Hausruck!

a.A. und wieder zurück nach Nußdorf a.A.. Trotz schlechter Wettervorhersage, blieb es den ganzen Tag trocken und sonnig. Etwas über 70 Teilnehmer folg-

ten der Einladung. Die Fahrzeuge waren von Baujahr 1928 bis in die späten 90er Jahre vertreten, die Teilnehmer von 7 bis 80 Jahre. Ein Dank an alle freiwilligen Helfer für die tolle Unterstützung. Mit ausreichenden Speisen und Getränken konnten wir abermals eine gemütliche und gelungene Veranstaltung für unsere Gäste, Mitglieder und Freunde der historischen Fahrzeuge anbieten. Die nächste Wertungsfahrt findet Ende August 2024 statt.

*Für die OMG Nußdorf a.A.
Axel Köhnlein*



Seniorenbund Nußdorf a.A. und Attersee a.A.

Neben den regelmäßigen Monatstreffen war das Programm des Seniorenbundes zuletzt durch Wanderungen bestimmt. Rund um den Lichtenberg nahmen im August ca. 20 Mitglieder teil. Die Einker im Gasthaus Danter erfüllte alle Erwartungen. Zum Grillfest im ÖWR Jugendlager spielte wieder unser Ak-

kordeon-Quartett auf. Hermann Nini am Griller und Manuela Rader in der Küche zauberten Genüssliches auf unsere Teller. Eine 3-Tages-Fahrt Ende September 2023 führte uns zu einigen bekannten Reisezielen in Kärnten.

*Für den Seniorenbund Nußdorf am Attersee
Hans Gebetsberger*



Tolle Stimmung beim Grillfest im JUZ.

Imkereiverein Nußdorf am Attersee

Bienen und der Klimawandel

Auch die Bienen mögen geregelte Jahreszeiten. Leider verschieben sich in den letzten Jahren die Jahreszeiten massiv. Die Bienen freuen sich auf einen nasskalten und nebeligen Herbst, kalte verschneite Winter, einen milden Frühling und Kaiserwetter im Sommer. Im letzten Winter hat der Imkerverein Nußdorf a.A. ca. 30 % seiner Bienenvölker verloren. Durch den sehr milden Herbst (bis Ende November oft 20 Grad) haben viele Wespenvölker überlebt und die Bienenstöcke überfallen und ausgeraubt. Im Kernwinter gehen die Bienen in eine Art Winterruhe, die normalerweise bis Mitte Februar anhält. Sie benötigen dann wenig Futter und die Königin legt keine Eier. Leider hatten wir von Weihnachten bis



ca. 100 Bienenvölker in Nußdorf am Attersee

Mitte Januar eine Wärmeperiode bis zu teilweise 15 Grad, die Bienen sind aus der Winterruhe erwacht und ausgeflogen. Die Königin legt plötzlich im Winter Eier und das Brutnest muss dann bis auf ca. 35 Grad gewärmt werden. Diese außergewöhnlichen Wetterereignisse schwächen den Bienenstock massiv, sodass viele Bienen sterben, dann die Königin und somit das ganze Volk. Durch den Varro-

amilbenbefall sind die Bienenvölker im Winter oft geschwächt und deshalb auch anfälliger bei massiven Witterschwankungen. Das verregnete Frühjahr, Regen und Schnee im April bis Mitte Mai (Kernzeit der Obstbaumblüte) haben den Völkern zusätzlich zugesetzt. Dank eines tollen Spätfrühlings und einem Sommer ohne Starkregen und Hagel haben sich die Völker aber gut erholt und allen Nußdorfer Imkern einen guten Honigertrag gebracht – „Brave Mädels!“ Der Verein hat zurzeit zehn aktive Imker mit ca. 100 Bienenvölker. Allerdings sind unsere Bienen oft jünger als ihre Imker, d.h. über ein paar Jungimker würde der Verein sich sehr freuen.

Für den Imkerverein Nußdorf a.A., Tom Simon



Verbände

Oö. Landesjagdverband

Der grüne Nahversorger

Wer beim Speiseplan auf heimische Qualität setzt, kommt am Wildbret aus heimischen Wäldern nicht vorbei. Der grüne Nahversorger ist beliebter denn je - und Feinschmecker werfen daher gerne ein besonderes Augenmerk auf den Wald. Der Grund dafür liegt eher weniger im satten Grün als vielmehr an der Fleischeshlust. Herbstzeit ist Wildzeit – wobei frisches Wildbret fast ganzjährig erhältlich ist. Wenn es mit Blick auf die Außentemperaturen im „Alterweibersommer“ noch immer heiß her geht, bleibt nach wie vor auch die menschliche Urlaubslust, der Küche den Rücken zu kehren und die Nahrungszubereitung in den Garten oder auf die Terrasse zu verlegen.

Grillen ist eben eine, in die Steinzeit zurückreichende, sehr ursprüngliche Zubereitungsform und daher kultur- und sozialwissenschaftlich relevant. Doch die ideologischen Fragen – Gas, Kohle oder gar Elektro - Regionalität und Nachhaltigkeit - rücken beim Freiluft-Bruzzeln immer mehr in den Vordergrund. Und was ist regionaler und nachhaltiger als Wildbret? – ein ganz besonderer Genuss, welcher auch gleichzeitig die Bedürfnisse gesunder Ernährung, Tierwohl und regionaler Top-Qualität deckt. Regionales Wildfleisch gilt heute längst als un-



„Herbstzeit ist Wildzeit“

verzichtbarer Bestandteil der heimischen Küche. Ob als Braten, Fondue, Ragout, Pastete oder gar als Hirschkäsekrainer beim Grillen – Wildbret ist ganzjährig und individuell einsetzbar. Mit intensivem Geschmack und rustikalem Charakter passt Wildfleisch perfekt in die Küche. Besonders stechen hier der Feldhase und das Reh hervor, also zwei Wildarten, die in Oberösterreich in sehr guten Beständen vorkommen und unbedenklich in größerer Menge nachhaltig bejagt werden können.

Wilder Kraftstoff

Vor allem aber gilt Wildbret aus mehreren Gründen als gesunde Alternative zu anderen Fleischsorten. Wildbret ist fettarm, nährstoffreich, reich an Proteinen, feinfaserig und nicht zuletzt wohlschmeckend. Aktuelle Ansprüche wie „natürlich“, „biologisch“, „Freiland“, „artgerecht“, „ab Hof“, „fettarm“ werden von Natur

aus erfüllt. „Die natürliche Ernährung der Wildtiere und ihre ständige Bewegung in der freien Natur ist der Grund, weshalb Wildfleisch frei von künstlichen Zusätzen ist und zugleich einen hohen Gehalt an hochwertigem Eiweiß aufweist. Daher ist es ein sehr wertvolles und gesundes Nahrungsmittel“, erläutert Oberösterreichs Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner. Ein weiterer Vorteil von Wildbret sei, dass es frei von Lebendtiertransporten und ohne Schlachtstress direkt aus seinem natürlichen Lebensraum von Jägerinnen und Jägern respektvoll entnommen wird. Sieghartsleitner: „Eine Fleischgewinnung in dieser Natürlichkeit und mit dem Ziel, den Artenreichtum zu erhalten, ist eine Leistung, die nur die heimische Jagd vollbringen kann und dies wird von immer mehr Menschen geschätzt.“

Wildbretplakette für Gastronomie

Mit der Plakette „Ausgezeichnete Wildgerichte aus OÖ. Jagdrevieren“ ehrt der oberösterreichische Landesjagdverband übrigens regelmäßig Gastronomiebetriebe, die hervorragende Wildküche das ganze Jahr hindurch anbieten und dabei von regionalen Jägern beliefert werden.

Oö. Landesjagdverband
Ihre Jäger und Jägerinnen



Verein Klima- und Energie-Modellregion Attersee-Attergau

In der Kem Attersee – Attergau gibt es wieder Neuigkeiten! Um die Bewusstseinsbildung der Jugendlichen zum Thema Energie weiter auszubauen und dem großen Interesse entgegenzukommen, wurde im Frühjahr an drei Vöcklabrucker Schulen in den Oberstufen ein Vortrag über das Thema „saubere Energie“ abgehalten.

Im Mittelpunkt standen dabei Themen rund um die Energiewende, ihre Definition und ihre Bedeutung im Klimawandel. Auch die Hintergründe der Energiekrise, sowie unsere Definition der „sauberen

Energie“ wurden erläutert. Abgeschlossen haben wir die Vorträge jeweils mit einer Fragerunde und einem Quiz inklusive Preise für die Gewinner. Organisiert und gehalten wurden die Vorträge vom Kem – Manager Bernhard Krug, sowie von Lena Hubinger, die auch für die Kem arbeitet und mit 19 Jahren die junge Generation vertritt.

Außerdem haben wir bei den Vorträgen auch ein weiteres Projekt vorgestellt, und zwar hat Lena Hubinger einen Ratgeber mit dem Namen „Tipps und Tricks für Jugendliche, um CO2 einzusparen“

verfasst. Diese richtet sich vor allem an die junge Generation und gibt jener hilfreichen Erklärungen zum Thema Klimawandel, sowie Möglichkeiten im Alltag CO2 einzusparen, in die Hand. Die PDF – Datei zum Downloaden finden Sie auf unserer Website: www.kem-attersee-attergau.at. Weitere Informationen dazu, sowie zu anderen spannenden und aktuellen Themen finden Sie auf unseren Social Media Kanälen.

Verein Energie-Regatta





Verbände

NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU

salzkammergut

Erstmalige Saisonverlängerung der Attersee-Schiffahrt bis Oktober 2023, Dank finanzieller Unterstützung des TVB Attersee-Attergaus.

Aufgrund der letzten erfolgreichen Schifffahrtsaisonen und der stetig wachsenden Nachfrage, hat sich die Attersee Schifffahrt gemeinsam mit dem TVB Attersee-Attergau entschieden, das Thema Saisonverlängerung auch bei der beliebten Schifffahrt umzusetzen.

Erstmalig fährt die Attersee-Schifffahrt daher im **Oktober 2023** jeweils am **Mittwoch und Samstag** den Rundkurs Süd (ca. 2,5 Std.).

Die ideale Möglichkeit, um die herrlich bunte Herbst-Farbenwelt und die imposanten Sommervillen rund um den Attersee zu entdecken.

Literarischer Genussherbst am Schiff:

Im Zuge des Genussherbst 2023 sind außerdem verschiedene Lesungen und Verkostungen am Schiff geplant. Hierzu informiert Sie der Tourismusverband Attersee-Attergau zeitnah.



Weitere Details zu Strecken, Zeitplan sowie Informationen zu spannenden Events an Board der Attersee-Schifffahrt gibt es unter atterseeschifffahrt.at/ganzjahresfahrplan.

Weitwandertipp für den Herbst: Attergauer 4 Gipfel Tour

Die abwechslungsreiche 4 Gipfel Tour lädt ein, den Attergau auf bestehenden Wanderwegen neu zu entdecken. Die Weitwander-Tour führt auf 35,4 km und 1170 Höhenmetern auf die „Hausberge“ des Attergau's.

Tour Details: Vom Bahnhof St. Georgen i. Attg. führt der Weg auf den Buchberg mit traumhafter Aussicht auf den Attersee und weiter zum Kronberg.

Dort lädt der Aussichtsplatz bei der Kronberg-Kapelle zum Verweilen ein. Der höchste Punkt im Attergau bringt die Wanderer auf den Lichtenberg samt Aussichtsturm mit herrlichem 360° Rundblick.

Zurück zum Ausgangspunkt geht es über den Koglberg entlang des Kelten.Baum.Weges vorbei an der alten Ruinenstätte der Ruine Kogl.



Neben der 4 Gipfel Tour gibt es viele weitere spannende Weitwanderwege und Wanderrouen in der Region Attersee-Attergau zu entdecken. Weitere tolle Wandertipps hier!





Sport

Daniel Hemetsberger

Nach der sehr erfolgreichen Saison 2022/23 und den letzten Saisonrennen Ende März, war eine Pause dringend notwendig. Nach zwei Wochen hat das Grundlagentraining aber schon wieder begonnen. Am 14. August 2023 wurde die Reise zum Schneetraining nach Chile angetreten. Diese Vorbereitung ist für eine erfolgreiche Saison 2023/24 unumgänglich, da auch alle anderen Nationen diese wählen.

Die bisherige Vorbereitung verläuft für Daniel wunschgemäß und das neue Material konnte in Chile bereits getestet werden. Mit seinem Kopfsponsor „Private Banking Attersee“ und unserer Raiffeisenbank Attersee-Süd, wurde auch der langjährige Kopfsponsor-Vertrag wieder verlängert. Wir freuen uns, dass diese

sehr erfolgreiche und langjährige Zusammenarbeit weitergeführt wird und Daniel die nötige Unterstützung und Stabilität gibt, um sein Vorhaben umzusetzen, ganz an die Weltspitze anzuschließen.

Die neue Saison, sollte geplant am 11. und 12. November 2023, mit den Speed-Rennen in Zermatt – Cervinia starten. Danach übersiedeln die ÖSV – Speed Athleten nach Amerika, wo die restl. Vorbereitung und der Feinschliff für die Saison 2023/24 erfolgen soll. Nach der Absage der Lake Louise Rennen startet in diesem Jahr die Saison mit den Rennen in Beaver Creek ab 01. bis 03. Dezember 2023. Wir freuen uns schon auf den Saisonstart!

Walter Hemetsberger



Viel Erfolg in der kommenden Saison!

Kultur

Bibliothek Nußdorf am Attersee

Tanzworkshop

Über 30 tanzbegeisterte Kinder haben an den diesjährigen Tanzworkshops der Bibliothek Nußdorf am Attersee teilgenommen. In 2,5 Stunden wurde ein Tanz einstudiert und auf Video festgehalten. Viele Eltern haben die Vorführung live gesehen. Der Videofilm wurde als Erinnerung den Familien zur Verfügung gestellt. Ein Dankeschön für die Zeit und das Engagement gebührt Laura Gebetsberger und Katharina Hirsch.



Kindertanzworkshop

Bücherflohmarkt am See

Nach anfänglichen Wetterturbulenzen war es am 11. August 2023 so weit. Der beliebte Bücherflohmarkt der Bibliothek im Seebad Nußdorf a.A. konnte stattfinden.

Danke an die Mitarbeiter des Bauhofs, die die Biertischgarnituren zur Bücherpräsentation zum See gebracht haben! Gegen freiwillige Spenden konnten viele von der Bibliothek aussortierte bzw. über



Bücherflohmarkt



das Jahr gespendete Bücher einen neuen Besitzer finden. Mit dem Erlös wird das Team der Bibliothek im Herbst eine Kulturreise nach Passau unternehmen.

Sollten Sie neuwertige Bücher zu Hause haben, können Sie diese gerne in der Bibliothek in Nußdorf am Attersee abgeben bzw. die Bücherbox am See damit befüllen. Die Bibliothek hat 36 Stunden pro Woche für Sie geöffnet. Das Sortiment reicht von Kinder- und Jugendbüchern, Romanen, Krimis, Zeitschriften bis hin zu CD's und Tonies.

*Für das Team der Pfarrbücherei Nußdorf a.A.
Margit Hirsch*



Kultur

Kulturverein Dickau

Der Kulturverein Dickau veranstaltet in diesem Jahr nur ein Konzert, dafür aber sind Österreichs beste Saxophonisten am 16. Dezember 2023 in der Dickau zu Gast. Seit 20 Jahren zaubern die vier Saxophoneure den Glanz in die Erwachsenen und Kinderaugen, lenken ab vom Weihnachtstrubel und Spielen für die anderen die alten Lieder im neuen Gewande. „Es wohnt ein Friedlich Ton in meinem Saxophon“, lautet der Titel dieses stimmungsvollen Programms. Karten



Saxofour

können auf der Homepage des Kulturverein Dickau www.kulturvereindickau.at reserviert werden. Wir freuen uns auf einen inspirierenden Abend mit Wolfgang Puschnig, Florian Bramböck, Klaus Dickbauer und Christian Maurer.

*Für den Kulturverein
Dr. Ludwig Pichler*

Wirtschaft

Hotel & Landgasthof Ragginger

Das Hotel Ragginger ist nicht nur ein Ort der Entspannung und Erholung für Touristen und Einheimische, sondern auch ein engagierter Partner in der Gemeinde. Montag bis Donnerstag öffnet das Hotel Ragginger gemeinsam mit dem Restaurant „Das Bräu“ seine Küchen, um die neue Ganzttagsschule mit köstlichen Mahlzeiten zu versorgen. Die Schule hat einen idealen Partner gefunden, um die Schüler von Montag bis Donnerstag mit gesunden und nahrhaften Speisen zu versorgen.

Das Hotel Ragginger hat eine lange Geschichte in der Region und ist stolz darauf, ein aktiver Teil der Gemeinschaft zu



Gaststube im Hotel Ragginger

sein. Darüber hinaus wird ab sofort eine nette und aufgeschlossene Person aus der Region gesucht, die über Büroerfahrung verfügt, um die Rezeption zu betreuen

und den reibungslosen Ablauf von Seminaren sicherzustellen.

Die Öffnungszeiten des hoteleigenen Restaurants können auf der Webseite www.hotel-ragginger.at eingesehen werden. Bitte beachten Sie, dass zu Weihnachten und Silvester geschlossen ist. Das Hotel Ragginger ist nicht nur ein Ort des Komforts und der Gastfreundschaft, sondern auch ein treuer Partner in unserer Gemeinde. Diese herzliche Atmosphäre erleben Gäste immer wieder in diesem charmanten Betrieb. Tischreservierungen unter 07666/80 05

Maria Ragginger

Uni Nahversorger GmbH - Nah & Frisch

Öffnungszeiten:

Montag	07:30–12:30, 15:00–18:00 Uhr
Dienstag	07:30–12:30 Uhr
Mittwoch	07:30–12:30 Uhr
Donnerstag	07:30–12:30, 15:00–18:00 Uhr
Freitag	07:30–12:30, 15:00–18:00 Uhr
Samstag	07:30–12:30 Uhr
Sonntag	Geschlossen

Verlängerte Öffnungszeiten durch Selbstbedienungskassa:

Montag bis Samstag: 07:30–20:00 Uhr
Sonntag: 08:00–12:00 Uhr
Zutritt mit der Unimarkt-App oder mit Bankomatkarte und Kreditkarte





Wirtschaft

BAK HAUSBETREUUNG



NEU!

UNSERE LEISTUNGEN

- ♦ Grundreinigung
- ♦ Hausbetreuung
- ♦ Grünanlage-Betreuung
- ♦ Schulreinigung
- ♦ Liegenschaftsbetreuung
- ♦ Unterhaltsreinigung

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihre Anfrage!

Besuchen sie uns auf unsere Webseite: www.hausbetreuung-attersee.at

Parschallen 7
4865 Nussdorf am Attersee

info@hausbetreuung-attersee.at
0699 10424566

ATTERSEE-ATTERGAU
salzkammergut

GESUCHT!

Für die Urlaubsdestination Attersee-Attergau im Salzkammergut suchen wir zum ehest möglichen Eintritt eine Leitung für das **Tourismus-Informationsbüro Nußdorf am Attersee** und St. Georgen im Attergau

Informationen beim Tourismusverband Attersee-Attergau, Attergaustraße 55, 4880 St. Georgen im Attergau
Telefon 07666/7719-0

Die Anstellung erfolgt auf Voll- oder Teilzeitbasis (40 Wochenstunden bei Vollzeit). Anfangsgehalt € 2.300,- brutto, exkl. Überstunden bei Vollzeitaneinstellung. Überzahlung bei entsprechender Qualifikation möglich.

! Achtung neuer Standort ab 01.01.2024 !



**ZIMMEREI-HOLZBAU
SEIRINGER**
GmbH

**WIR
SIEDELN
UM!**

unser neuer
Standort
ab 1.1.2024
Palmsdorf 106
4864 Attersee a. A.

Innovative Holzkonstruktionen | Dachstühle | Carports | Steganlagen | Innenausbau | Forstarbeiten
Projektplanungen | Wassereinbauten | Holzhäuser | Holzsanierungen

Zimmerei Holzbau Seiringer GmbH | Seestraße 7 | A-4865 Nussdorf am Attersee
Tel: +43 7666 20 8 22 | Mobil: +43 664 73 473 403 | info@zimmerei-seiringer.at | www.zimmerei-seiringer.at

! Achtung neuer Standort ab 01.01.2024 !

Allgemeinmediziner			
Dr. Markus Wenger-Oehn Seestraße 2 4865 Nußdorf am Attersee Telefon 07666/80 44	MO	07:30 - 11:30	17:00 - 19:00
	DI	07:30 - 11:30	
	MI	07:30 - 11:30	
	DO		17:00 - 19:00
	FR	07:30 - 11:30	
Dr. Frederik Titze Elisabethallee 12 4866 Unterach am Attersee Telefon 07665/73 00	MO	07:30 - 12:00	17:00 - 19:00
	DI	07:30 - 12:00	
	MI	07:30 - 12:00	
	DO		17:00 - 19:00
	FR	07:30 - 10:00	
Dr. Tupi u. Dr. Dorner Hauptstraße 46 4866 Unterach am Attersee Telefon 07665/60 100	MO	07:30 - 11:30	
	DI		
	MI	09:30 - 11:30	17:00 - 19:00
	DO	07:30 - 11:30	17:00 - 19:00
	FR	09:30 - 11:30	
Dr. Pedram Edalati Hessari Oberwang 135 4882 Oberwang Telefon 06233/82 07	MO	08:00 - 12:00	
	DI	08:00 - 12:00	16:00 - 18:00
	MI		16:00 - 18:00
	DO	08:00 - 12:00	
	FR	08:00 - 12:00	
Dr. Birgit Beyer Kirchenstraße 28 4864 Attersee am Attersee Telefon 07666/20 623	MO	07:30 - 11:30	
	DI	07:30 - 11:30	
	MI		18:00 - 20:00
	DO	07:30 - 11:30	18:00 - 20:00
	FR	07:30 - 11:30	

Praxis für Schmerzmedizin/ Allgemeinmedizin	
Dr. Martin Bayer - Wahlarzt Schmerzmedizin und Allgemeinmedizin Seestraße 2 4865 Nußdorf am Attersee Telefon 0664/92 71 977 Termine nach Vereinbarung Homepage www.mabapraxis.at	

Dr. Helmut Geist Hauptplatz 1 4866 Unterach a.A. Tel.: 07665/73 77	Dr. Peter Nagl Wahlarzt Attergastr. 27 4880 St.Georgen i.A. Tel.: 07667/80 626 www.dr-nagl.at	Dr. Dominik Kölbl Attergastr. 47 4880 St. Georgen i.A. Tel.: 07667/87 35 www.zahnarzt-koelbl.at
--	--	--

Tierarztpraxis Dr. Manuela Eichler Altenberg 26 4864 Attersee a.A. Tel.: 07666/80 340 u. 0660/65 30 282 www.natur-tierarzt.at	Tierarztpraxis Dr. Karin Hotwagner Attergastr. 62 4880 St.Georgen i.A. Tel.: 0650/49 73 841 www.tierarzt-hotwagner.com	Tierarztpraxis St. Georgen i. Attg. Johann-Beer-Str. 13 4880 St. Georgen i.A. Tel.: 07667/20 870 www.tierklinik-voecklabruck.at
--	---	--

Wichtige Rufnummern:	
Hausärztlicher Notdienst	141
Rettungsdienst u. Sanitätseinsatz	144
Wasserrettung	130
Bergrettung	140
Apotheken Notruf	1455
Vergiftungen Zentrale	01/40 64 343
Feuerwehr	122
Polizei	133
Euronotruf	112
Tierrettung	05356/66 025

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentren	
Sankt Georgen im Attergau	
Montag	08:00 - 14:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr
Unterach am Attersee	
ganztägig	Freitag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Apr. - Okt.	Montag 08:00 - 13:00 Uhr

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 05. November 2023



Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Nußdorf am Attersee,
Dorfstraße 33, 4865 Nußdorf am Attersee
Für den Inhalt verantwortlich: BGM Ing. Josef Mayrhauser
Redaktion: Gemeinde Nußdorf am Attersee, Gabriela Sperr
Tel.: 07666/80 55-17, E-Mail: sperr@nussdorf.ooe.gv.at
Erscheinung vierteljährlich
Fotos: Gemeinde Nußdorf a.A., Verschönerungsverein Nußdorf,
Privat, Rest namentlich gekennzeichnet
sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen gelten gleichermaßen in weiblicher Form
Druck: Hitzl Druck, Hummelbachg. 20, 4880 St. Georgen i. Attg.